



ABARIS Angstambulanz
Department of Psychology
The Coaching Institute LLC
Cambridge
Massachusetts 02142
United States of America

Online-Quelle: <https://coaching-institute.net/angstambulanz/>

Wir über uns

ABARIS Angstambulanz — von 1992 bis heute

Die ABARIS Angstambulanz wurde im Jahr 1992 von dem deutschen Diplom-Psychologen und Psychotherapeuten Dietmar Luchmann in Filderstadt bei Stuttgart gegründet. Das Behandlungsangebot der Angstambulanz beinhaltet seit Anbeginn die kognitive Psychotherapie und kognitive Verhaltenstherapie, die wissenschaftlich als die wirksamsten Methoden zur Behandlung von Angst- und Panikstörungen sowie sozialen und speziellen Phobien gelten. 1995 zog die Angstambulanz in das Ärztehaus im Finkenschlag in Stuttgart.

Das Behandlungsspektrum der Angstambulanz umfasste – neben dem Burnout und den nicht-psychotischen Formen der Depression – von Anfang an sämtliche angstbezogenen Erkrankungen und Zwänge, die nach der zehnten Revision der "Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme" (ICD-10) in folgende Systematik gegliedert und mit einem (hier vorangestellten) Diagnoseschlüssel^[1] versehen sind:

- F40 Phobische Störungen
 - F40.0 Agoraphobie
 - F40.00 ohne Panikstörung
 - F40.01 mit Panikstörung
 - F40.1 Soziale Phobien
 - F40.2 Spezifische (isolierte) Phobien
- F41 andere Angststörungen
 - F41.0 Panikstörung

- F41.1 Generalisierte Angststörung
- F41.2 Angst und depressive Störung (gemischt)
- F42 Zwangsstörung
 - F42.0 Zwangsgedanken oder Grübelzwang
 - F42.1 Vorwiegend Zwangshandlungen (Zwangsrituale)
 - F42.2 Zwangsgedanken und -handlungen (gemischt)
- F43 Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
 - F43.0 Akute Belastungsreaktion
 - F43.1 Posttraumatische Belastungsstörung
 - F43.2 Anpassungsstörungen (Kulturschock, Trauerreaktion)
- Z73 Probleme bei der Lebensbewältigung (Ausgebranntsein, Burnout)

Anfänglich profitierten auch gesetzlich Versicherte im Rahmen der Krankenversorgung der gesetzlichen Krankenkassen von dem Behandlungsangebot der ABARIS Angstambulanz. Doch der Niedergang der Honorare für Psychotherapie bei den gesetzlichen Krankenkassen war so dramatisch, dass dieser Skandal sogar in der Presse thematisiert wurde. Die "Stuttgarter Zeitung" berichtete am 14.02.1998 über den perversen Tiefstand von einem ärztlichen "Stundenhonorar von 14,22 Mark" für Psychotherapie in der Kassenärztlichen Vereinigung Nord-Württemberg (KV NW) und titelte: "Für diesen Stundenlohn arbeitet nicht einmal eine Putzfrau".^[2] Die Zeitung zitierte unter anderen auch den Gründer und damaligen Leiter der ABARIS Angstambulanz, "der die KV als 'Plattmacher' der Psychotherapie bezeichnet und ihr 'Willkür' vorgeworfen" hatte.^[3] Vorausschauend hatte Dietmar Luchmann deshalb bereits ab 1997 mit der Einführung der Kostenerstattung für gesetzlich Versicherte in der Angstambulanz in Stuttgart seine durchschnittlich nach zwölf Stunden erfolgreiche Angsttherapie nur noch für Privatzahler zur Verfügung gestellt.

Es mag überraschend klingen, aber zwölf Stunden individuelles Coaching sind bei Ängsten, Phobien und Panikstörungen für eine erfolgreiche Überwindung tatsächlich ausreichend. In einem Interview mit der in Potsdam erscheinenden Tageszeitung "Märkische Allgemeine Zeitung" am 02.08.2001 erklärte der Leiter der ABARIS Angstambulanz, Diplom-Psychologe und Psychotherapeut Dietmar Luchmann: "Angst- und Panikstörungen gehören zu den am besten behandelbaren psychischen Erkrankungen. Völlig ohne Medikamente sind sie heute regelhaft in weniger als zwölf Stunden mit kognitiver Verhaltenstherapie erfolgreich zu beheben. Dabei wird das fehlerhafte Denken, das zu den Angst-Reaktionen führt, aufgedeckt und verändert. [...] Allerdings ist die Kluft zur Versorgungsrealität extrem. Angstpatienten irren nach Beginn ihrer Erkrankung durchschnittlich acht bis zehn Jahre durch das Gesundheitssystem, bis sie endlich einen Therapeuten finden, der ihnen helfen kann."^[4]

Mit anderen Worten: "Durch das Unvermögen der Hausärzte werden die psychischen Störungen jahrelang verschleppt und durch überflüssige Krankenhausaufenthalte

richtig verteuert", stellte Dietmar Luchmann am 15.06.2001 in der medizinischen Wochenzeitung "MEDICAL TRIBUNE" fest.^[5]

ABARIS — Bestwerte bei Therapieerfolg und Therapiedauer

Die Behandlungen in der ABARIS Angstambulanz waren, wie eine bei gesetzlich versicherten Patienten von 1993 bis 1995 erhobene → **Statistik** ausweist, mit einer Besserungsrate von rund 95 Prozent weit überdurchschnittlich erfolgreich. Zugleich war die kognitive Verhaltenstherapie in unserer Angstambulanz mit dem geringsten Zeitbedarf je Behandlung gesetzlich Krankenkassenversicherter von durchschnittlich 14,5 Stunden einsame Spitze im Vergleich aller Psychotherapeuten der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg in Stuttgart. Die ABARIS Angstambulanz war somit der Psychotherapie-Anbieter mit den besten Ergebnissen für die Patienten und den geringsten Kosten für die Krankenkassen.

Doch so viel Effizienz bedrohte das Geschäftsmodell der maximalen Leidensverwertung im Gesundheitswesen. Der bösartige Kampf der Kassenärzte und ihrer Kassenärztlichen Vereinigung Nord-Württemberg gegen unsere effiziente Psychotherapie als Umsatzkiller der Organmedizin nahm immer skurrilere Formen an: Unsere patientenorientierte Information im Internet über psychische Erkrankungen und deren wissenschaftlich nachgewiesene wirksame Behandlung mit Psychotherapie versuchte die Kassenärztliche Vereinigung mit dem absurden Vorwurf an eine bei uns tätige ärztliche Psychotherapeutin zu unterbinden, sie übe ihre Psychotherapie *"im Umherziehen"* aus, was das Wissenschaftsmagazin → **"BILD DER WISSENSCHAFT"** im Jahr 2000 dazu veranlasste, über die vom Sozialgericht Stuttgart als *"ehrverletzend"* bezeichnete Bösartigkeit und Dummheit der Stuttgarter Ärztesfunktionäre zu berichten.

Leider interessierten auch die Holzköpfe in den Glaspalästen der Krankenkassen und privaten Krankenversicherungen sich nicht für Therapieerfolge, sondern nur für Formalitäten und Formulare. Als die wahnhaft wuchernde, gigantische Sozialbürokratie im deutschen Gesundheitswesen ein Maß erreichte, welches über ein Drittel der Behandlungszeit bei uns mit der Abarbeitung von Formularen, Berichten und Anträgen zu vergeuden drohte, haben wir das groteske sozialrechtliche Korsett der Heilbehandlung verlassen.

Die wachsende Bürokratisierung des Gesundheitswesens sowie die zunehmende Bevormundung der Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten durch die Krankenversicherungen und eine immer destruktiver werdende, fehlgeleitete Gesundheitspolitik in Deutschland führten zu der Entscheidung, die ABARIS Angstambulanz ab dem Jahr 2004 in Stuttgart als freies Unternehmen außerhalb des sozialgesetzlich überregulierten Gesundheitswesens fortzuführen.

Die Berliner Tageszeitung "Der Tagesspiegel" berichtete hierüber am 20.08.2004: *"Das Wort 'Bürgerkrieg' trifft die Situation vielleicht am besten, sagt Dietmar Luchmann. Einst hatte der Diplom-Psychologe als Kassentherapeut begonnen. Die Behandlung der Patienten wurde also von der Kasse bezahlt. Mehr und mehr empfand der Mann 'das System mit den mafïösen Strukturen' als Zumutung. Deshalb stieg er aus. Heute leitet Luchmann ein eigenes Institut für Coaching und Psychotherapie (www.angstambulanz.de) in Stuttgart. Seine Maxime ist: effiziente Behandlungen, begrenzt auf durchschnittlich zehn Stunden – statt jahrelanger Therapien, 'in denen die Therapeuten ihre Klienten ausbeuten'."*^[6]

Von der Medizin-Mafia zur Therapie-Freiheit: Coaching

Als ausschließlich klientenorientierte und rein privatwirtschaftliche Dienstleistung ist unser Coaching seither frei von jeglicher perversen Bevormundung, mit der deutsche Gesundheitspolitik, Beamte in Aufsichtsbehörden, die Psychotherapeutenkammer, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenversicherungen und Sozialgerichte die Leistungserbringer im Heilwesen kujonieren und ruinieren. Nach dem Wechsel vom kranken Gesundheitswesen in den freien Markt jenseits deutscher Borniertheit und Engstirnigkeit gilt für unsere Klienten und uns selbst wieder der wundervolle Satz aus dem "Osterspaziergang" im "Faust" von Johann Wolfgang von Goethe: *"Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!"*^[7]

So entstand das kognitiv ausgerichtete ABARIS Life Coaching als systematische und wissenschaftlich fundierte Fortentwicklung aus dem bewährten ABARIS Konzept für kognitive Psychotherapie und Verhaltenstherapie. Ein Arzt-Bericht, der im März 2003 veröffentlicht wurde, schildert unsere kognitive Therapie recht anschaulich: Ein Facharzt, der wegen seiner Angststörung ein Jahr zuvor an der ABARIS Angstambulanz eine kognitive Verhaltenstherapie im ABARIS-typischen Blocktermin im Umfang von nur acht Stunden in Anspruch genommen hatte, schrieb für die Zeitschrift "PSYCHOTHERAPIE" diesen authentischen → [Bericht](#).

Das kognitive Life Coaching der ABARIS Angstambulanz entwickelte sich als intelligente Alternative zur klassischen "Krankenbehandlung". Es braucht nicht nur deutlich weniger Zeit als die bereits sehr effiziente kognitive Verhaltenstherapie, sondern es ist im Gegensatz zur Psychotherapie nicht gezwungen, die Probleme, die zur Inanspruchnahme von therapeutischer Hilfe führen, mit dem Karriere schädigenden Stigma "psychische Krankheit" zu versehen.

In einem am 06.08.2005 veröffentlichten Interview, das die "Berliner Morgenpost" mit ihm führte, erklärte Diplom-Psychologe, Psychotherapeut und Coach Dietmar Luchmann: *"Für Firmen, Sportler oder Politiker ist es schon lange selbstverständlich,*

sich psychologisches Know-how einzukaufen und professionelle Ratgeber zur Leistungs- und Wirkungssteigerung in Anspruch zu nehmen. Doch man muss nicht prominent sein, um die Erkenntnisse der sozialen und der psychologischen Wissenschaften zur Gestaltung des Lebens und zur Problembewältigung, also zur Förderung von persönlichem Glück und Erfolg zu nutzen. Life Coaching ist damit die intelligente Alternative zur Psychotherapie. Denn trotz aller Probleme, die ein Hilfesuchender haben kann, ist Life Coaching nicht mit dem Stigma der psychischen Krankheit behaftet."^[8]

Insbesondere Führungskräfte und solche, die es werden wollen, wissen diese Vorteile durch unser absolut diskretes Coaching sehr zu schätzen.

Das Geheimnis unseres Erfolges: Richtiges Denken lehren

Wir werden oft gefragt: Kann Kognitives Coaching in nur zehn Stunden tatsächlich zum Erfolg führen? Ja, das ist seit Jahren unsere tägliche Realität. Es ist, vereinfacht gesagt, unser umfangreiches und bewährtes praktisches Wissen, welches wir unseren Klientinnen und Klienten lösungsorientiert, individuell und passgenau mitgeben. Wer zu uns kommt, hat oft bereits eine jahrelange, leidvolle, teure und erfolglose Odyssee im Verwertungssystem Gesundheitswesen hinter sich. Wer zu uns kommt, weiß eine Menge über die Probleme, die ihn quälen und regelmäßig an der befriedigenden Teilnahme am Leben und am Beruf oder Studium hindern, hat aber bislang keinen tauglichen Lösungsweg aufgezeigt erhalten. Wer zu uns kommt, will daher nur eines – eine klare, logische und erschöpfende Antwort auf die Frage: Was kann ich tun, um erfolgreich meine Probleme selbst zu lösen. Eine solche Antwort gibt es; diese Antwort geben wir.

Und diese Antwort braucht keine 900 Termine Psychoanalyse, keine 90 Termine Gesprächspsychotherapie, keine 9 Termine Verhaltenstherapie, sondern nur einen einzigen Termin, der seinen Zweck erfüllt. Unser kognitives Coaching als intelligente Alternative zur kognitiven Psychotherapie zeigt: Eine einzige ganztägige Unterweisung kann richtiges Denken und die erfolgreichen Wege aus Angst, Panik, einer Sozialphobie und anderen Phobien, Stress, Schmerzen, dem Handicap Hochbegabung, Burnout und Depression lehren. Wir lehren unsere Klienten, zum besten Therapeuten für sich selbst zu werden! Nur auf diese Weise können sie wirkliche Autonomie und Selbstkompetenz erlangen, ihre Probleme, Abhängigkeiten und Denkfehler erkennen und vor allem auch auf Dauer überwinden.

Nachdem sie mit unserer Hilfe ihr selbstschädigendes Denken überwunden hatte, schrieb eine Klientin: *"Ich war nicht glücklich mit mir oder meinem Verhalten. Ich wollte meine Situation ändern und dachte, dass ich, weil ich das Problem erkannt hatte, es selbst verändern könnte. Ich startete mit guten Vorsätzen, aber nach kurzer*

Zeit fiel ich wieder in die gleichen alten Routinen des Verhaltens zurück. Ich erkannte dann, dass ich es nicht selbst schaffen würde, ich wollte und brauchte Hilfe. Ich habe einen Termin mit Dr. Luchmann gemacht und eine schnelle und schmerzlose Lösung für mein Problem erwartet. Nun, ich erhielt die Lösung, aber erst nach viel Reflexion und Übung erkenne ich jetzt, dass, wenn ich mir nicht die Zeit genommen hätte, in mich selbst zu investieren, die Belohnungen, die ich jetzt genieße, nicht so toll sein würden. Ich bin als Mensch gewachsen, ich kenne mich selbst besser, vertraue mir und habe mein Selbstbewusstsein wiedererlangt. Ich habe erkannt, dass ich andere nicht ändern kann, aber ich kann ändern, wie ich meine Realität akzeptiere und interpretiere. Jetzt kann ich mit mir selbst glücklich sein."

Ein anderer Klient stellte nach nur neun Stunden kognitiver Therapie fest: "*Nach einer fast zwanzigjährigen Behandlung von verschiedenen Ärzten bin ich sehr überrascht, dass man eine [...] Sache wie Angst- oder Panikzustände in wenigen Stunden aus der Welt schaffen kann."*

Die Mehrzahl unserer Klientinnen und Klienten konnte sich vor dem Beginn ihrer Angsttherapie nicht vorstellen, ihre Probleme mit nur zwölf oder weniger Stunden bei ABARIS zu lösen wie ihre → [Therapiebeurteilungen](#) zeigen. Diese kurzen Behandlungszeiten sind heute der Qualitäts-Standard der ABARIS Angstambulanz.

Mehr unternehmerische Freiheit: Cambridge statt Stuttgart

Im Jahr 2006 wurde die ABARIS Angstambulanz von Stuttgart (Deutschland) nach Cambridge (Großbritannien) verlegt und als ein Unternehmensteil von The Coaching Institute LLC mit Dietmar Luchmann als Gründungsdirektor fortgeführt. Damit wurde die ABARIS Angstambulanz im Interesse ihrer deutschsprachigen Klientinnen und Klienten endgültig frei von den aufsichtsrechtlichen Beschränkungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Während sich in den folgenden zehn Jahren die Krisenzeichen im Wirtschafts- und Finanzsystem häuften, hatte die ABARIS Angstambulanz ihren Sitz im britischen Cambridge unweit der University of Cambridge, wo 800 Jahre akademische Tradition ein kreatives Umfeld für die Weiterentwicklung der Coaching- und Behandlungskonzepte bei der innovativen Arbeit in der ABARIS Angstambulanz schufen. Daneben entwickelte sich ein deutsches Netzwerk aus qualifizierten und spezialisierten Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, die in ihrer Privatpraxis mit der ABARIS Angstambulanz kooperieren.

Derweil wir den geistigen und sittlichen Niedergang der deutschen Gesellschaft detailliert beobachteten, stärkten wir vernünftige und intelligente junge Menschen, die die depressive und repressive deutsche Beamten- und Neidgesellschaft zu zerbrechen drohte. Wir machten sie psychisch und mental fit, gaben ihnen Rat und

Hilfe, sich strategisch klug auf ihre Zukunft vorzubereiten, und unterstützten sie bisweilen in ihrer Entscheidung, das in organisierter Verantwortungslosigkeit versinkende Deutschland zu verlassen.

Mit Beginn des Jahres 2011 legte Psychotherapeut Luchmann die Leitung der ABARIS Angstambulanz, nachdem er sie von 1992 bis 2010 erfolgreich geführt hatte, in jüngere Hände und zog sich vollständig aus dem Unternehmen zurück.

Die Situation in der Versorgung mit Psychotherapie hat sich in Deutschland in den letzten Jahren weiter verschlechtert. Die Wartezeiten auf einen Therapieplatz werden länger, weil es immer mehr psychische Erkrankungen gibt; und viele Ärzte möchten eine effiziente Psychotherapie als organmedizinischen Umsatzkiller noch immer gern "plattmachen". Erstmals haben wir uns im Jahr 2016 sogar gezwungen gesehen, mit Hinsicht auf die politischen Rahmenbedingungen eine → **Warnung** vor den Risiken und Nebenwirkungen unserer hochwirksamen Angsttherapie herauszugeben.

Deutschlands Abschaffung: Ideologischer Wahnsinn oder politische Strategie?

Denn der Herbst des Jahres 2015 brachte eine gravierende politische Zäsur für Europa, insbesondere für Deutschland und Österreich. Mit der grundgesetzwidrigen Freigabe der Migranteninvasion beschleunigte die deutsche Bundeskanzlerin die Abschaffung Deutschlands und bereitete den Nährboden für einen abendländischen Bürgerkrieg. Dem entsprechend erfolgte durch den Vorstand unseres Unternehmens im Jahr 2016 eine Anpassung der ABARIS Angstambulanz an die veränderten politischen Bedingungen und ein Wechsel des Unternehmenssitzes vom britischen Cambridge zum US-amerikanischen Cambridge, wo sich die Harvard University und das Massachusetts Institute of Technology (MIT) befinden, um besser auf den absehbaren Kollaps der europäischen Gesellschaften vorbereitet zu sein und effizient deutschsprachige Hilfe bereitstellen zu können.

Bereits im Jahr 2010 hatte der Volkswirt und vormalige Bundesbankvorstand Thilo Sarrazin in seinem Bestseller^[9] eindringlich vor einer Abschaffung Deutschlands gewarnt, wenn Angela Merks Politik fortgesetzt würde. Mit Verweis auf die Tatsache, dass Deutschlands "*Wettbewerbsstärken vor allem auf dem Ausbildungsgrad, den Ideen, den Fertigkeiten, dem Fleiß und der Motivation der Menschen*" beruhten, schrieb Sarrazin: "*Wirtschaftlich brauchen wir die muslimische Migration in Europa nicht. In jedem Land kosten die muslimischen Migranten aufgrund ihrer niedrigen Erwerbsbeteiligung und hohen Inanspruchnahme von Sozialleistungen die Staatskasse mehr, als sie an wirtschaftlichen Mehrwert einbringen. Kulturell und zivilisatorisch bedeuten die Gesellschaftsbilder und*

Wertvorstellungen, die sie vertreten, einen Rückschritt. Demografisch stellt die enorme Fruchtbarkeit der muslimischen Migranten eine Bedrohung für das kulturelle und zivilisatorische Gleichgewicht im alternden Europa dar. Wer dies deutlich ausspricht, sieht sich Anfeindungen ausgesetzt, unter denen der Vorwurf der 'Islamophobie' noch der geringste ist."^[9] Die von Thilo Sarrazin prognostizierten desaströsen Folgen der ungesteuerten Zuwanderung sind viel schneller Wirklichkeit geworden als er fürchtete. Inzwischen erwecken die Zustände und das Sicherheitsempfinden in Deutschland immer öfter den Eindruck, in einem Drittweltland oder einer Bananenrepublik zu sein.

Dieser Tatsache haben wir uns zu stellen: 25 Jahre nach der Gründung der Angstambulanz in Stuttgart ist die gesellschaftliche, politische und rechtliche Stabilität in Deutschland und Teilen von Europa dramatisch erodiert. Viele unserer Klientinnen und Klienten, fühlen sich durch diese Entwicklung ganz persönlich berührt, sind betroffen und verunsichert, weswegen sie im Coaching darüber zu sprechen wünschten. Das kostete bisher viel zusätzliche Zeit. Wir haben deshalb die öffentlich verfügbaren Informationen zusammengetragen, die Interessenten und Klienten helfen können, das aktuelle Geschehen in Deutschland und Europa besser zu verstehen, einzuordnen und ihre eigene Rolle als aktiv Handelnde oder passiv Betroffene zu hinterfragen. Unsere sehr detaillierten Quellenverweise sollen die eigenständige Suche nach Antworten anregen und ein vertieftes Verständnis unterstützen.

Exkurs zur Coaching-Vorbereitung

Der Zerfall der deutschen Gesellschaft

Diese Übersicht ist naturgemäß beschränkt, bildet aber die aus den eigenen Beobachtungen, Erfahrungen und Gesprächen mit Klienten gewachsene Meinung unserer Psychotherapeuten zu dieser gesamtgesellschaftlich übergreifend wirkenden *äußeren* Rahmensituation einschliesslich ihrer Ursachen und Folgen annähernd ab.

Niemand wird gezwungen, sich unsere Meinung zu eigen zu machen. Mit dieser externalisierten und hier honorarfrei bereitgestellten Diskussion der gesellschaftsbezogenen Fragen, die uns im Coaching gestellt werden, wollen wir erreichen, dass sich

1. bei uns um ein Coaching nur bewirbt, wer unsere Sicht auf die Dinge teilt, was eine natürliche Voraussetzung für eine gemeinsame Arbeit und unsere erfolgreiche Hilfe ist, und

2. wir uns bei all jenen, die unsere Hilfe erhalten, im persönlichen Coaching effizient vor allem wieder der *individuellen* Problemsituation unserer Klienten und ihrer Lösung widmen können.

Wie also stellt sich für uns die *äußere* Rahmensituation im deutschsprachigen Raum und insbesondere in Deutschland gegenwärtig dar?

Bedrohte Heimat: Deutsche "Kötterrasse" wird überrollt

Wer seine Augen zum Sehen benutzt, um sie später nicht zum Weinen zu brauchen, kann täglich mehr wahrnehmen: Die Bundesrepublik Deutschland und Europa werden von ihrer politischen "Elite" und den dahinter stehenden Mächten zielgerichtet zerstört und durch "*fortdauernden Rechtsbruch*"^[10] in Chaos und Auflösung geführt. Mit der Massenmigration als Kriegswaffe^[11] gegen das eigene Volk wird Deutschland geflutet mit integrationsunwilligen und integrationsunfähigen Arabern, Islamisten, Muslimen, Schwarzen und Zigeunern^[12], die von der deutschen Bundeskanzlerin Angela Merkel in rechtsbrecherischer Weise, wie verschiedene Verfassungsrichter und Staatsrechtslehrer^[13] inzwischen öffentlich dargelegt haben, ohne Papiere ins Land gelassen werden, ohne Papiere in Deutschland frei herumreisen können und denen, wie die Wochenzeitung "DIE ZEIT" am 05.01.2017 schrieb, dann noch "*das Sozialamt Zucker in den Arsch*" steckt.^[14]

Zu diesem "Putsch" der deutschen Bundeskanzlerin gegen das "*Prinzip der Volkssouveränität*" stellte der Direktor des Instituts für Öffentliches Recht der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Dietrich Murswiek, dort seit 1990 ordentlicher Professor für Staats- und Verwaltungsrecht, fest: "*Die Regierung darf nicht die Identität des Volkes, dem sie ihre Legitimität verdankt, strukturell verändern.*"^[15]

Gleichwohl sekundierte der deutsche Finanzminister Wolfgang Schäuble der Bundeskanzlerin bei diesem Verfassungsbruch in einem Interview der "ZEIT" am 23.06.2016 mit der "*skurrilen These*"^[16], "*die Abschottung ist doch das, was uns kaputt machen würde, was uns in Inzucht degenerieren ließe*"^[17], um, wie die "Junge Freiheit" kommentiert, die "*Masseneinwanderung schönzureden und die Bürger für blöd zu verkaufen*"^[18].

Auch die deutsche Justiz erweckt den Eindruck, sich an der Abschaffung des deutschen Staatsvolkes zu beteiligen: "*Deutsche dürfen ungestraft 'Kötterrasse' genannt werden*", berichtete die Tageszeitung "DIE WELT" am 28.02.2017 über die von der Staatsanwaltschaft Hamburg als zulässig befundene öffentliche Beschimpfung der Deutschen durch ein ehemaliges Vorstandsmitglied des Türkischen

Elternbunds.^[19]

Verblödung und Infantilisierung als Programm

Wenn zur staatlich freigegebenen Herabwürdigung der Deutschen als "Köterrassen" noch eine türkischstämmige "Integrationsbeauftragte der Bundesregierung" aus den Reihen der SPD namens Aydan Özoğuz im "Tagesspiegel" am 14.05.2017 dem Volk der Dichter und Denker, Forscher und Erfinder, Musiker und Komponisten, Architekten und Baumeister im Angesicht der abendländischen Geistesgeschichte dreist zu suggerieren versucht, "*eine spezifisch deutsche Kultur ist, jenseits der Sprache, schlicht nicht identifizierbar*"^[20], so macht diese geradezu suizidale Politik des Wahnsinns, die des braven Deutschen Heimat mit der Dampfwalze eines "asylbezogenen Kosmopolitismus"^[21] überrollt – Angst.

Vernunftgemäß müsste man erwarten, dass ein derart dreister und offener Angriff der "Beauftragten der Bundesregierung" auf die ethnokulturelle Identität, die ethnische und kulturelle Gemeinschaft des deutschen Staatsvolkes bei jedem Deutschen zu einem Sturm der Empörung und des politischen Widerstands führte, der diese Totengräber Deutschlands aus dem Lande fegte. Leider haben sich die Deutschen im Ergebnis der Weltkriegsfolgen mehrheitlich das eigenständige Denken – und mit ihm den Gebrauch der Vernunft und das Bewußtsein deutscher Identität – seit Jahrzehnten systematisch aberziehen lassen; sie sind gefangen in der Umnachtung ihrer grassierenden politischen Gleichgültigkeit.

Inzwischen ist bei den Deutschen, glaubt man deren Äußerungen, im Gefolge des jahrzehntelang eingeübten Schuldkultes ein Zustand der ethnokulturellen progressiven Paralyse eingetreten, einer fortschreitenden Lähmung, wie sie als Endzustand nach langjähriger und unbehandelt früher tödlicher Syphylisinfektion beobachtet werden kann – im Volksmund "Hirnerweichung" genannt. Während die neurosyphilitische Demenz als Spätfolge der Syphylis durch die guten Behandlungsmöglichkeiten heute selten geworden ist, so ist für die ethnokulturelle Paralyse keine gute Therapieoption in Sicht. Quer durch das bunte Parteienspektrum hängt man in Deutschland zunehmend der verrückten Fantasie an, das grundgesetzlich als Souverän benannte deutsche Staatsvolk durch eine bunte Bevölkerung zu ersetzen, der jeder beitreten kann, dem es gelingt, das ungeschützte deutsche Staatsgebiet zu erreichen, und der nicht mehr retourniert werden kann. Legal oder illegal – das ist den nationalsuizidalen Fantasten völlig egal.

So wächst die Angst vor einem irreparablen Kultur- und Identitätsverlust, die Angst vor Terror und Gewalt und die Angst vor der Zukunft, denn "*wer Grenzenlosigkeit zum Ideal erhebt, macht die Selbstverdummung zur moralischen Pflicht*",^[22] stellte der Berliner Historiker Egon Flaig fest, der bis zu seiner Emeritierung 2014

ordentlicher Professor für Alte Geschichte an der Universität Rostock war.

"Wir haben eine sensationelle Infantilisierung der Politik erlebt, vor allem in der Migrationsfrage," ergänzte der Heidelberger Historiker und ordentliche Professor für Allgemeine Geschichte an der Universität St. Gallen, Rolf Peter Sieferle, "und diese ist letztlich Ausdruck einer tieferliegenden fundamentalen Infantilisierung der Bevölkerung".^[23] "Es wird daher", so Sieferle, "zu schweren Konflikten kommen, wenn der zivilisierte Teil der Bevölkerung nicht mehr in der Lage ist, die eingewanderten Barbarenstämme durchzufüttern, die glauben, ein Recht darauf zu haben".^[24]

Verrohung der Gesellschaft: Ängste in Zahlen

Selbst der deutsche Innenminister Thomas de Maizière konstatierte am 24.04.2017 bei der Vorstellung der Kriminalstatistik für 2016, die "Verrohung der Gesellschaft ist besorgniserregend".^[25] Die Ängste der in Deutschland lebenden Deutschen werden deshalb inzwischen dominiert von den Folgen des politischen Wahnsinns und des Staatsterrorismus^[26], mit dem die Herrschenden in Deutschland das Volk überziehen und in Angst und Schrecken versetzen.

Eine Studie der R+V Versicherung^[27] im Jahr 2016 untersuchte die Häufigkeit verschiedener Ängste der Deutschen und gelangte zu folgendem Ergebnis:

- 73 % Terrorismus
- 68 % Politischer Extremismus
- 67 % Spannungen durch Ausländer-Zuzug
- 66 % Überforderung durch Flüchtlinge
- 65 % Kosten durch EU-Schuldenkrise
- 65 % Überforderung der Politiker

Bei der Betrachtung der Auftrittshäufigkeit einzelner Ängste zeigt sich, dass die "klassischen" Ängste, Phobien und Panikstörungen, die in der Vergangenheit Gegenstand der therapeutischen Intervention^[28] waren, fast zur vernachlässigbaren Minderheit geworden sind.

- 15 % Spezifische Phobien
- 7 % Soziale Phobie
- 6 % Agoraphobie
- 5 % Panikstörung
- 4 % Generalisierte Angstörung
- 2 % Zwangsstörungen

Die deutsche Politik praktiziert einen immer offensichtlicheren Staatsterrorismus und erzeugt Angst in einer bislang unvorstellbaren Weise. *"2016 ist das Jahr der Ängste"*, [29] folgerte Manfred G. Schmidt, seit 2001 Professor für Politische Wissenschaft an der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg und Berater der R+V Versicherung, aus der jährlichen Studie der R+V Versicherung, die im Jahr 2016 zum 25. Mal durchgeführt wurde.

Diese Studie registrierte *"erdbebenartige Verschiebungen"* im Ranking: *"Die Sorgen um Geld, Gesundheit und Umwelt – in früheren Jahren noch Top-Themen – sind nicht verschwunden. Aber jetzt werden sie von schwerwiegenden Gefährdungen wie Terror, Extremismus oder EU-Schuldenkrise überlagert."* 2016 sei ein weiterer Angstfaktor hinzugekommen, so Schmidt: *"Die große Mehrheit der Deutschen ängstigt der Kontrollverlust des Staates in der Flüchtlingskrise und die Überforderung der Politiker – ein katastrophales Urteil für die politische Klasse."* [30]

Psychologie als Herrschaftstechnik: Angst, Terror, Manipulation

Konkret: Zwei Drittel der Bundesbürger befürchten, dass die große Zahl der Versorgungssuchenden, die irreführend als "Flüchtlinge" bezeichnet werden, die Deutschen und ihre Behörden überfordert und dass die Politiker ihren Aufgaben nicht gewachsen sind. Die Ursachen für diese Ängste sind freilich nur durch eine politische Veränderung zu beheben, denn die Regierenden nutzen Angst und Verunsicherung, Täuschung und Irreführung bewusst als Instrument ihrer Herrschaft. Hierzu schöpft die deutsche Bundeskanzlerin *"psychologische, soziologische, anthropologische, verhaltensökonomische bzw. verhaltenswissenschaftliche Kenntnisse"* [31] der Wissenschaft ab.

"Wirksam regieren" heißt die Arbeitsgruppe, die die Bundesregierung seit 2015 dabei berät, wie sie das Volk psychologisch lenken kann. *"Mit Strategien aus der Verhaltensforschung"*, so "DIE WELT" am 12.03.2015, *"will Kanzlerin Merkel die Deutschen zu Musterbürgern machen. Kritiker [...] sehen im Nudging eine besonders hinterhältige Form der Gängelei, bei der der Staat den Bürger ohne demokratische Kontrolle manipuliert, bevormundet und sich so letzten Endes seinen Musterbürger formt."* [32]

Die allumfassende und unmerkliche Manipulation, für die ihre Techniken und Verfahren benutzt werden können, ist die dunkle Seite der Psychologie. *"Mit Hilfe einfacher psychologischer Methoden könnte man das Verhalten beeinflussen"*, warnte die "Frankfurter Allgemeine Zeitung" und bezeichnete dies als *"Anmaßung des Staates, der über die Wünsche seiner Bürger entscheidet und diese dann mit*

psychologischen Tricks manipuliert".^[33]

In einem Gespräch mit dem "Deutschlandfunk" am 02.03.2016 bezeichnete der Philosoph Robert Lepenies von der Freien Universität Berlin dies als eine problematische Methode, *"denn sie wirke vor allem 'im Dunkeln'". [...] Das Kernproblem sei, dass diese Methoden nicht mit unseren demokratischen Grundprinzipien vereinbar seien,*" mahnte Lepenies: *"Es werden keine Gründe gegeben und diese Instrumente wirken unterbewusst – und das ist problematisch."*^[34]

Wahnsinn als Normalität: Psychische Störungen nehmen zu

In diesem wachsenden Spannungsfeld zwischen staatlichem Terror, medialer Irreführung und Täuschung, behördlichem Wahnsinn und individueller Überforderung nehmen wiederum auch "klassische" psychische Störungen als typische Stressfolge signifikant zu.

Das wusste man schon zu Zeiten vor dem deutschen Kaiserreich, wo in einem zeitgenössischen Therapie-Handbuch von 1854 über die *"psychische Störung"* in schöner Direktheit geschrieben steht: *"In vielen Fällen [...], wo unter fortwährender Steigerung und Wiederholung expansiver Affecte" [z.B. "politische Aufregung"] "die Geistesverwirrung sich ausbildet [...], geht die noch in den Grenzen der Gesundheit verlaufende Erregung ohne Weiteres in die pathologische Irritation über."*^[35]

Krisenzeiten und politische Umbrüche potenzieren Erregung und *"Geistesverwirrung"*. Welche verhängnisvolle Endwirkung die fortwährende Steigerung *"politischer Aufregung"* in der Kulmination individueller Erregung entfalten kann, sah man an der Selbstmord-Epidemie, als die *"Schicksalswellen des Untergangs"*^[36] Deutschland 1945 erreichten und *"die Ordnung der Gesellschaft, die Schutzzone der 'Volksgemeinschaft', zusammenbrach"*^[37].

Rund 70 Jahre nach dieser Erfahrung stehen Deutsche, Österreicher und teilweise jetzt auch die Schweizer erneut vor der Gefahr der Selbstzerstörung ihrer Kultur und der Selbstauflösung ihrer Staaten – dem *"Selbstmord des Abendlandes"*^[38] und dem Irrsinn der *"Erlösung vom schmutzigen Deutschtum"*^[39]. Und wieder ist die Wahrheit das erste Opfer dieses Krieges: *"Der Lügenäther ist so dicht wie seit den Tagen des Kalten Kriegs nicht mehr"*, stellte der Philosoph Peter Sloterdijk im Gespräch mit "Cicero" fest und nannte die Flüchtlingspolitik der deutschen Regierung, die überwiegend nur kulturfremde, für den Arbeitsmarkt unbrauchbare und testosterongesteuerte junge Männer im Alter zwischen 15 und 29 in das Land lässt, ein *"Regiment der Furcht"*^[40].

Die professionellen Lügner und Manipulatoren, die berufsmäßigen Propagandisten und Demagogen, die die Zerstörung von Europa organisieren und orchestrieren, wünschten, dass *"die EU 4,5 Millionen Migranten jährlich akzeptiert"*.^[41] Zur Förderung dieses Ziels verbreiten sie über alle Kanäle ihres *"Lügenäthers"* das tödliche Märchen, *"die Vorteile der Migration überwiegen die Kosten für die Integration von Einwanderern bei weitem"* — so George Soros höchstpersönlich.^[42] Um diese ungeheuerliche Lüge zu erkennen, bedarf es keiner Verschwörungstheorie, sondern nur der Beherrschung der Grundrechenarten und eines unverstellten Blicks auf die jeden Monat schrecklicher werdende *"Bereicherungs"*–Bilanz.

Die fürchterlichen Konsequenzen hat der Soziologe und Wirtschaftswissenschaftler Gunnar Heinsohn, der am NATO Defense College über *"Security Perspectives of Demographic Trends"* lehrt, prägnant zusammengefasst: *"Wo es zu viele junge Männer gibt, wird getötet. Das führt zu Kriminalität, zu Bürgerkriegen"*.^[43]

Deutsche Identität, Kultur und Lebensweise: Furcht vor Verlust

Diese *"Furcht"*, die aus den immer deutlicher zutage tretenden Zeichen einer neuen deutschen Diktatur und Umvolkung entspringt, kriecht schleichend und lautlos in das Denken und Fühlen eines jeden, der sich dem allgemeinen Zerfall von Recht und Ordnung, dem Niedergang von Anstand und Sitte und dem Verlust von Vernunft und Vertrauen nicht entzieht. Bewusst wahrgenommen wird diese Furcht oft erst, wenn sie *"unter fortwährender Steigerung [...] die noch in den Grenzen der Gesundheit verlaufende Erregung"*^[44] überschreitet und erste körperlich spürbare Angst- und Paniksymptome auftreten.

Im Verlaufe ihres Lebens leiden rund 30 % der Menschen an einer Angsterkrankung, Panikstörung oder Phobie.^[45] Ähnliche Zahlen gelten für Depression und Burnout – in *"normalen"* Zeiten. Aber die heutigen Zeiten sind nicht normal. Wir befinden uns mitten in einem ungleichen *"Kampf der Kulturen"*,^[46] in welchem die Zivilisation sich gegen archaische Gewaltkulturen zu behaupten hat. Der britische Historiker und Islamwissenschaftler Bernard Lewis, der bis zu seiner Emeritierung an der Princeton University lehrte, warnte 2007: *"In den Augen [...] der Muslime hat die dritte Welle des Angriffs auf Europa eindeutig begonnen. Wir sollten uns nicht selbst täuschen, was dies ist und was dies bedeutet. Dieses Mal nimmt [der Angriff] andere Formen an und insbesondere diese beiden: Terror und Migration."*^[47]

"Wir haben genau studiert, was in den westlichen Gesellschaften passiert ist", sagte der ungarische Ministerpräsident Viktor Orban mit Hinsicht auf die Migration nach Europa dem Zürcher *"Tagesanzeiger"*: Trotz aller Bemühungen, so Orban, *"haben sich*

die muslimischen Schichten nicht integrieren lassen."^[48] Der slowakische Regierungschef Robert Fico ergänzte dies mit der Feststellung: *"Ich spüre, dass wir in der EU rituellen Selbstmord begehen."*^[49] Und auch der tschechische Präsident Milos Zeman erklärte: *"Erfahrungen aus anderen Ländern zeigen, dass die Integration von Muslimen nicht möglich ist."*^[50]

Diese Beobachtung hatte Bazon Brock, Lehrstuhlinhaber für Ästhetik und Kulturvermittlung der Bergischen Universität Wuppertal, bereits 20 Jahre früher begründet: *"Alle Kulturen entwickeln nämlich tendenziell barbarische Formen der Selbstbehauptung, sobald man ihnen im Namen der Wahrung ihrer Autonomie die Möglichkeit läßt, sich zu radikalieren, das heißt: ihnen Anspruch auf totalitäre Bestimmung aller rechtlichen, religiösen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verhältnisse zugesteht. Ein zivilisiertes Zusammenleben von Menschen durch gemeinsame Verpflichtung auf für alle geltende staatliche Ordnungen und soziale Regeln ist Multikulturen daher nicht möglich."*^[51]

Anstieg der sozialen Transaktionskosten erzeugt Angst

Mit den muslimischen Zuwanderern als Zwangsnachbarn, die die abendländische Gesellschaft zutiefst verachten und bekämpfen, werden die geistigen Werte und freiheitlichen Umgangsformen, Traditionen, Bräuche und kulturellen Übereinkünfte sowie die christliche Familie als der natürliche Kern der deutschen Kulturgesellschaft zerstört. Mit der Masseneinwanderung von Menschen aus vormodernen Kulturen wird die historische und kulturelle Vielfalt im deutschen Sprachraum gewaltsam in eine multikulturelle Einöde umgewandelt, in der Meinungsunterschiede und Alltagskonflikte mit der hierzulande ungewohnten Gewalt und Brutalität von Stammesgesellschaften ausgetragen werden, mit dem Messer, einer Schusswaffe, einem Fahrzeug und allem, was als Waffe vorstellbar ist.

Konnte man vormals bei dem Besuch in einem Wiener Kaffeehaus gemütlich entspannen und plauschen, so ist man nunmehr im öffentlichen Raum gezwungen, in Daueranspannung achtsam vorbereitet zu sein, potentielle Aggressionen abwehren oder ihnen ausweichen zu können. Dies erhöht die sozialen Transaktionskosten drastisch, ohne dass diese Verschlechterung der gewohnten Lebensqualität in ihrer gesamten Breite und Tiefe richtig wahrgenommen wird, weil sie größtenteils schleichend stattfindet. In der Summe wächst jedoch der durch viele zusätzliche "Reibungsverluste" erzeugte Alltagsstress. Aufgrund von solchermaßen konfliktbedingt in allen Bereichen unvermeidbar zunehmenden Bedrohungen, Sicherungsaufwendungen, Belastungen, krankmachendem Stress und der hieraus folgenden "*pathologischen Irritation*" des Nervensystems weisen Angststörungen und Depressionen eine deutlich steigende Auftrittshäufigkeit auf.

Nach Beobachtungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) nahm die Zahl der Depressionen allein zwischen 2005 und 2015 um 18 % zu.^[52] Schätzungen der WHO sehen die Depression, die häufig mit vielfältigen Angststörungen einhergeht, in den entwickelten Staaten im Jahr 2020 sogar als die häufigste Volkskrankheit! Inzwischen leidet mindestens jeder Dritte im deutschsprachigen Raum unter einer Depression, wovon immer mehr auch Kinder und Jugendliche betroffen sind, und die Zahl der Menschen mit Angststörungen ist größer geworden als die Zahl derjenigen, die noch gesund sind. Parallel wächst die Zahl der Menschen, die sich in psychotrope und andere Medikamente oder legale Drogen flüchten, um die Wirklichkeit ertragen zu können.

Seit 2015 hat sich dieser Trend nach unserer Beobachtung beschleunigt und wird in der umfassendsten Krise, die in den nächsten Jahren über die westlichen Gesellschaften hereinbrechen wird, einen heute unvorstellbaren exponentiellen Anstieg erfahren, für den bereits alle Voraussetzungen geschaffen sind: Schützten während der Kaiserzeit die hohen Umfassungsmauern der Kliniken das deutsche Volk vor den meisten Irren und Verrückten, um die sich damals eine eher liberale Psychiatrie kümmerte, so sind die Grenzen und Mauern heute weitgehend niedergerissen und die Irren und Verrückten haben sich so zahlreich vermehrt, dass ganz Deutschland inzwischen einer Psychiatrie im offenen Vollzug gleicht, in der mit der Hingabe des Wahnsinns die verbliebenen Vernünftigen gejagt und in die Zwangsjacken "politischer Korrektheit" gesteckt werden.

Es ist unverkennbar: Die gegenwärtige Politik macht krank und "*die schlechten Politiker spielen mit den Ängsten ihrer Wähler.*"^[53] Mit dem Staat, den die politische Klasse als Beute gekrallt hat, und mit einer bevormundenden und parasitären Regierungsbürokratie als Vampir wird den Bürgern die Lebenskraft und das Vermögen ausgesaugt – und die "psychische Störung" als Überlastungsreaktion und Überforderungsfolge des erschöpfenden Laufes im täglichen Hamsterrad des Horrors wird normal, ohne dass sie als normal gelten kann. Das krankmachende System ist dabei so perfide, dass es die Opfer seiner psychologischen Kriegsführung gegen das Volk glauben macht, sie seien selbst an ihrem Elend, an ihrem Leid und an ihrem Versagen Schuld. Zudem verursachen diese vermehrten Erkrankungen für den Einzelnen, seine Familie und die Gesellschaft erhebliche direkte und dramatische indirekte Kosten. "Der Spiegel" titelte somit völlig korrekt: "*Wahnsinn wird normal.*"^[54]

Wahl zwischen Selbstverdummung und Selbstverantwortung

Betrachtet man – als eines der zahllosen Beispiele erschreckender deutscher Realität – die deutsche Bundesministerin für Bildung und Forschung, Johanna Wanka (CDU), bei der Verkündung einer "*Nationalen Dekade für Alphabetisierung in Deutschland*"

in der Bundespressekonferenz am 08.09.2015, wie sie öffentlich die Addition der Zahlen 13 und 15 zur Summe von 55 führt und als Mathematikprofessorin dann entschuldigend sagt, "*ich kann zwar rechnen, aber ich rechne sonst weniger mit Zahlen*"^[55], so kann man mit Blick auf die deutsche Politik, Bildung und Kultur nur noch mit dem Schlimmsten rechnen – und Panik bekommen.

Es mag zuweilen der Eindruck entstehen, nicht nur an den Schalthebeln der Macht sind die Wahnsinnigen und Unfähigen in Deutschland inzwischen in der Mehrheit, sondern auch in der breiten Gesellschaft. Der deutsch-französische Journalist Peter Scholl-Latour charakterisierte diese Situation in einem Interview am 09.03.2014 mit den Worten: "*Wir leben in einem Zeitalter der Massenverblödung, besonders der medialen Massenverblödung.*"^[56] Und der langjährige ZDF-Redaktionsleiter Wolfgang Herles diagnostizierte 2015: "*Wir stehen fassungslos vor den Folgen eines Verblödungsprozesses, von dem die Verblöder selbst betroffen sind.*"^[57]

Nur wenige erkennen die dahinter stehende Strategie der Globalisten: Zuerst ist die kleinste kulturerhaltende Einheit der Gesellschaft, die klassische Familie von Großeltern, Eltern und Kindern mit ihrer bindenden biologisch-sozialen Doppelnatur, aufgebrochen und durch Institutionen wie von der ganztägig betreuenden Kinderkrippe bis zum lebenslang verwahrenden Pflegeheim ersetzt worden, in denen die staatliche Gewalt und die globalistische Indoktrination die volle Kontrolle über die zerbröselten Einzelteile der Familienreste ausüben. Nach der Zerstörung der Familie ist durch Feminismus und Genderismus das naturgegebene und natürliche Verhältnis von Mann zu Frau und Frau zu Mann demontiert und pervertiert worden, um die Vereinzelung der Individuen zu vervollkommen und der Wiedergeburt der Familie als Keimzelle einer natürlichen und gesunden Gesellschaft vorzubeugen.

Flankierend wird mit der völlig natur- und vernunftwidrigen "*gutmenschlichen*" Ideologie der politisch korrekten Gleichheit von allem und jedem die vollständige Verblödung und totale Gleichschaltung des einzelnen Individuums sowie die filigrane Spaltung und Atomisierung der Gesellschaft weiter vorangetrieben.

Und aktuell vollendet wird dieses teuflische globalistische Programm schließlich, indem die europäischen Nationen und Völker als spirituelle und ethnokulturelle Familien, sofern sie dies zulassen, mit der Waffe der Massenmigration irreparabel zerstört werden.

Vordenker dieses Zieles sind unter anderem Graf Richard Nikolaus Coudenhove-Kalergi, der als Wegbereiter der "Europäischen Union" im Jahr 1924 die Paneuropa-Union gründete, und der US-Militärstratege Thomas Barnett, der seit dem Kalten Krieg die US-Regierungen berät, wie Europa am besten kolonisiert und versklavt werden kann.

Globalisierung geht über Leichen: "*Kill them*"

Coudenhove-Kalergi schrieb 1925: *"Der Mensch der fernen Zukunft wird Mischling sein. Die heutigen Rassen und Kasten werden der zunehmenden Überwindung von Raum, Zeit und Vorurteil zum Opfer fallen. Die eurasisch-negroide Zukunftsrasse, äusserlich der altägyptischen ähnlich, wird die Vielfalt der Völker durch eine Vielfalt der Persönlichkeiten ersetzen."*^[58]

Über die Frage, wie sich *"ein neuer deutscher Lebensstil bilden könnte"*^[59], fantasierte Coudenhove-Kalergi, die deutschen Tugenden wie *"Treue, Pietät, Familiensinn"* seien *"Wesenszüge, die sich aus dieser Inzucht ergeben"*^[60] würden.

Diese globalistische Fantasie verteufelt *"Treue, Pietät, Familiensinn"* als ein Ergebnis von deutscher *"Inzucht"*! Ist das jenes *"skurrile"*^[61] Verständnis von *"Inzucht"*,^{[62][63]} die der deutsche Finanzminister Wolfgang Schäuble meinte, zerstören zu müssen?

Bemerkenswert sind die Charaktereigenschaften, die Coudenhove-Kalergi bei der angestrebten eurasisch-negroiden Zukunftsrasse als erstrebenswert hervorhob, nämlich *"dass Mischlinge vielfach Charakterlosigkeit, Hemmungslosigkeit, Willensschwäche, Unbeständigkeit, Pietätlosigkeit und Treulosigkeit"*^[64] aufwiesen. Sind das die Merkmale von Nachbarn, mit denen ein intaktes Gemeinwesen gedeihen kann?

Das als *"Globalisierung"* und *"New World Order"* [NWO = Neue Weltordnung] umschriebene strategische Ziel dieser offen sichtbaren Verschwörungspraxis der *"Eliten"* ist eine atomisierte Gesellschaft mit singularisierten, ethnisch bindingslosen und anonymen Individuen von mäßiger Intelligenz, die zum Arbeiten noch brauchbar, aber zum eigenständigen Denken zu dumm sind: eine genügsame Mehrheit willfähriger Schafe.

Und damit Europa sich nie wieder aus der erdrückenden Umarmung dieser *"Globalisierung"* befreien könne, müssten *"jährlich 1,5 Millionen Immigranten aufgenommen werden"*, wie Thomas Barnett^[65] sich vorstellt, der für all jene, die hierbei *"den Verlust ihrer Identitäten innerhalb einer gleichgeschalteten, verstärkten, atomisierten Masse befürchten, in der jeder seine Einzelinteressen vertritt"*,^[66] eine geschichtlich vertraute Endlösung empfiehlt: *"Sollten sie Widerstand gegen die globale Weltordnung leisten, fordere ich: Tötet sie!"*^[67]

Mit den Worten, *"Europa bekommt ein neues Gesicht, ob es den Alteingesessenen passt oder nicht"*, kündigte die Nichte von Graf Richard Nikolaus Coudenhove-Kalergi in der österreichischen Tageszeitung *"Der Standard"* am 8. Januar 2015 den Beginn der großen Umsiedlungs-Epoche der globalistischen Agenda als *"unumkehrbar"* an:

Eine "Völkerwanderung", die "eben erst begonnen" hat und "mit Sicherheit noch lange nicht zu Ende sein" wird.^[68]

Der Krieg um die Zukunft: Völkerwanderung oder Volksverteidigung

Acht Monate später, am 4. September 2015, hatte die deutsche Bundeskanzlerin – mit dem üblichen begleitenden medialen Illusionstheater – die Ankündigung von Barbara Coudenhove-Kalergi umgesetzt und in einem nationalen Alleingang alle Grenzen für die im Hintergrund angelaufene "eurasisch-negroide" Invasion geöffnet und sich geweigert, die von pflichtbewußten deutschen Beamten sorgfältig vorbereitete Schließung und Sicherung der Landesgrenzen anzuordnen.

Eine zufällige zeitliche Ereignisfolge? Wohl kaum: Denn vier Jahre zuvor, am 13.01.2011, wurde Bundeskanzlerin Angela Merkel für ihr "kraftvolles Engagement" im Sinne von Graf Richard Nikolaus Coudenhove-Kalergi der Europapreis der Coudenhove-Kalergi-Stiftung verliehen. "Bei der Entgegennahme des Preises erklärte Merkel [...] in Berlin, die Auszeichnung sei ihr Ansporn".^[69] Ansporn — zur Abschaffung der Deutschen?

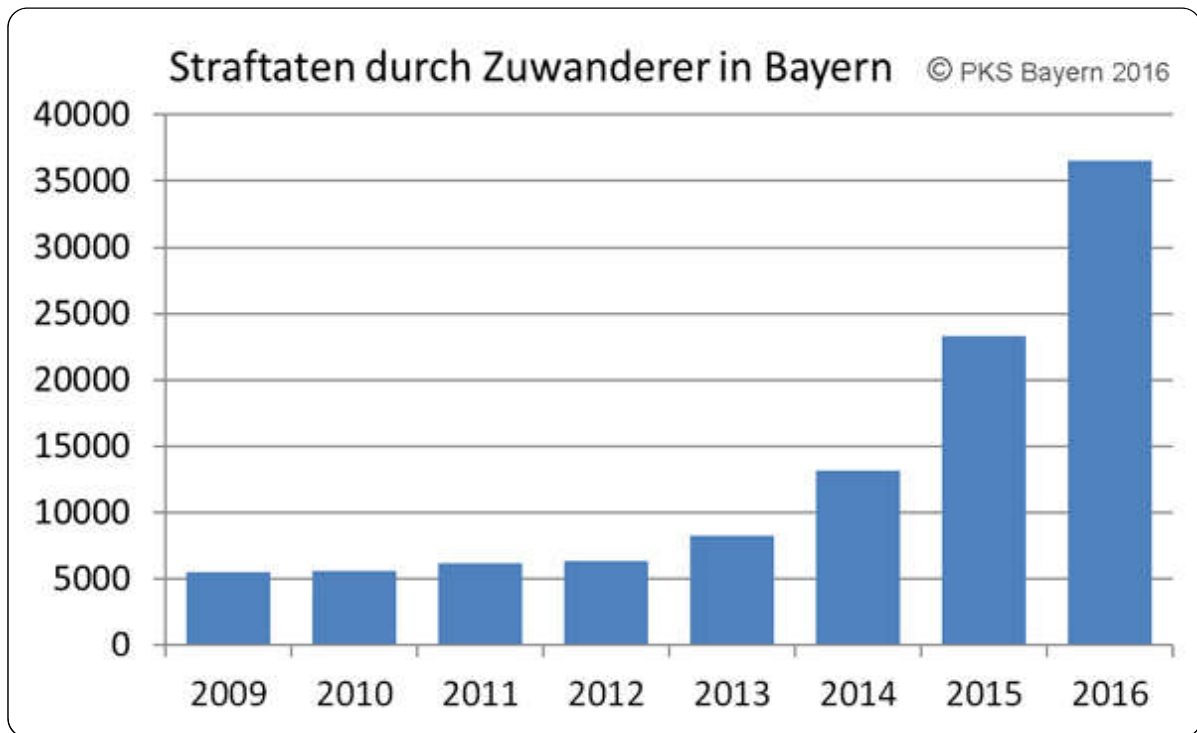
Insofern darf man, schreibt Raimond Kolb, bei der "im Herbst 2015 von der deutschen Kanzlerin putschartig ausgelösten akuten Migrationskrise" von einem "international von langer Hand geplanten" Geschehen ausgehen, in dessen Ergebnis wir "den Folgen einer demographischen Überwältigung der ethnisch-deutschen Bevölkerung zugunsten einer Multikulti-Gesellschaft und dem infantil-utopischen Finalkonstrukt einer 'weltbürgerlichen Kollektivität' entgegensehen", in der "alles, was uns heute noch lieb und teuer ist, in absehbarer Zeit verschwunden sein wird".^[70]

Bemerkenswert: Drei Monate vor der Würdigung ihres "kraftvollen Engagements" im Sinne von Graf Richard Nikolaus Coudenhove-Kalergi hatte Angela Merkel am 15.10.2010 auf dem so genannten Deutschlandtag der Jungen Union (JU) in Potsdam noch umiößverständlich erklärt: "Der Ansatz für Multikulti ist gescheitert, absolut gescheitert!"^[71]

Merkel: "größter Betrug am Wähler in der deutschen Nachkriegsgeschichte"

Das farbenprächtige Bereicherungs- und Erlebnisprogramm mit den durch "durch Zuwanderer begangenen Straftaten", das die deutsche Bundeskanzlerin dem deutschen Volke seither mit ihrer Blutgrätsche zwischen Wort und Tat zu verschaffen

vermag, ist so "absolut" eindrucksvoll wie Multikulti "absolut gescheitert"^[71] ist.



Allein im Bundesland Bayern stiegen die "durch Zuwanderer begangenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße)" in den vier Jahren von 2012 [6.383] bis 2016 [36.027] auf **564** Prozent^[72] — ein multikulturelles Faszinosum, das angemessen zu würdigen sich bislang kein Bundestagspräsident bereitgefunden hat.

Die Plakate der CDU zur Bürgerschaftswahl in Bremen am 29.09.1991 forderten bereits "Asylmißbrauch beenden" und "Schein-Asylanten konsequent abschieben". Das war vor vor über 25 Jahren. Vor rund 15 Jahren, in einer Aufführung des Bundespolitiktheaters am 13.09.2002 warf Angela Merkel den Politikschaustellern auf der Nachbarbank im Deutschen Bundestag vor, "den größten Betrug am Wähler in der deutschen Nachkriegsgeschichte" zu veranstalten, und sagte, "dass in Deutschland spätestens nach PISA völlig klar ist: Bevor wir eine neue Zuwanderung bekommen, müssen wir erst einmal die Integration der bei uns lebenden ausländischen Kinder verbessern."^[73]

Ist es überraschend, dass mit Merkel und der CDU wiederum das Gegenteil dessen geschah, was Merkel verkündete? Wer inszeniert hier "den größten Betrug am Wähler in der deutschen Nachkriegsgeschichte"? Über die tatsächliche Entwicklung des nationalen Schulleistungsniveaus zwölf Jahre später berichtete die OECD in den Ergebnissen der PISA-Studie von 2015: "Unter den Ländern mit einem relativ hohen Anteil an Schülern mit Migrationshintergrund sind die Leistungsunterschiede in Österreich, Belgien, Dänemark, Deutschland, Slowenien, Schweden und der Schweiz am größten. Sie belaufen sich dort auf mehr als 60 Punkte vor Berücksichtigung des

sozioökonomischen Status und auf 40-55 Punkte nach Berücksichtigung des sozioökonomischen Status."^[74]

Die von Merkel im Jahr 2002 geforderte Verbesserung der "*Integration der [...] ausländischen Kinder*" hat nicht stattgefunden; vielmehr haben diese, wie die PISA-Studie von 2015 aufzeigt, während einer zehnjährigen Merkel-Regentschaft das allgemeine Schulniveau weiter drastisch verschlechtert. Dabei wurden diese PISA-Daten noch *vor* der totalen Grenzöffnung vom September 2015 und der Flutung mit weiteren Analphabeten erhoben! Seither beschleunigt sich der intellektuelle und geistige Niedergang rasant.

Das neue Lied vom Tod: "*Wir schaffen das*" Abschaffen der Deutschen

Inzwischen ist Deutschland schon *amtlich* bei "Leichter Sprache" angelangt. Sogar der Deutsche Bundestag präsentiert sich im Internet in "Leichter Sprache" auf Kindergartenniveau. Als dann zur Landtagswahl 2017 in Schleswig-Holstein die Wahlbenachrichtigungen erstmals in "Leichter Sprache" verfasst wurden, berichteten die "Kieler Nachrichten" am 05.04.2017: "*Leichte Sprache verschreckt Wähler*"^[75] — jene nämlich, die der deutschen Sprache noch mächtig sind.

Man kann den Eindruck gewinnen: Bundeskanzlerin Merkel kommt fürwahr "*alternativlos*"^[76] flott voran mit der mutmaßlich auftragsgemäßen Verdummung und Infantilisierung der Deutschen, die fasziniert ihrer eigenen Abschaffung zuschauen, welche ihnen als vermeintlich interaktives Reality-Theater, betitelt als "Demokratie", vorgeführt wird. Damit das Interesse an der ausschliesslich *passiven* Teilnahme bei dieser Inszenierung erhalten bleibt und immer zuverlässig den möglichen Impuls *aktiven* eigenständigen Handelns unterbindet, wird die Bühne für die Bürger regelmäßig umgebaut und mit scheinbaren Alternativen aufgehübscht. Wer von Merkel genug hatte und hoffte, die "*rot-grüne Putztruppe*" würde nach der Bundestagswahl 2013 die Merkel-Regierung ablösen und "*rückstandsfrei entsorgen*", wie SPD-Chef Sigmar Gabriel 2012 großspurig posaunt hatte,^[77] der konnte sich später die Augen reiben, als Gabriel, nunmehr Vize-Kanzler unter der Regentin Merkel, bei seinem Auftritt auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos die Deutschen als "*reich*" und "*hysterisch*" verunglimpfte und im Inland als "*Pack*" beschimpfte, das man "*einsperren*" müsse, wenn es erkennen lasse, bei dem Theaterstück mitspielen zu wollen. Auch im nächsten Bühnenbild werden die Politschausteller, die nichts anderes gelernt haben, im Tausch gegen einen neuen Spielauftrag wiederum nur ihre alte Rolle "*rückstandsfrei entsorgen*", um weiter aus dem Gagentopf des Theaterdirektors gefüttert zu werden, der im Hintergrund den grossen Spielplan macht, die Bühnen arrangiert — und sich genussvoll die Taschen mit dem Geld der vielen Deppen füllt, die seinen Gauklern mit verlässlicher Hingabe stets aufs Neue auf den Leim gehen.

Nach der planmäßigen Verdummung und Verarmung der Bürger kommen die Spielführer so auch mit der Verrohung in der Gesellschaft weiter voran: *"Die starken Zuwanderungsbewegungen im Jahr 2015 und in Teilen im Jahr 2016 haben Auswirkungen auf die Kriminalität im Kontext der Zuwanderung und das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung"*, konstatierte der Bayerische Innenminister Joachim Herrmann bei der Vorstellung der "Polizeilichen Kriminalstatistik Bayern 2016" in München am 13.03.2017: *"Bereits seit dem Jahr 2010 ist in Bayern ein kontinuierlicher Anstieg der durch Zuwanderer begangenen Straftaten [...] zu verzeichnen, der sich ab dem Jahr 2013 noch einmal deutlich verstärkt hat. Besonders massiv fällt der Anstieg in den Jahren 2015 und 2016 aus. [...] Bei den von Zuwanderern begangenen Straftaten hatten Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit [...] den mit Abstand größten Anteil."*^[78]

Thomas P. M. Barnett, der am U.S. Naval War College in Newport, Rhode Island, als Direktor des "New Rule Sets Project" tätig war, erklärte freimütig auf derselben Buchseite, auf der er alle Gegner dieser "schwarzen Flut" zu töten empfiehlt, *"dass die religiösen und kulturellen Unterschiede, die uns teilen, einfach zu groß sind, um überwunden werden zu können"*.^[79] Gibt es passende Worte für einen solchen wahnsinnigen Plan?

Die Jahre ab 2015 werden selbst aus der distanzierten Rückschau ein Faszinosum insofern sein, als von den deutschen Überlebenden und ihren Kindern und Enkeln kaum jemand verstehen wird, wie Millionen Deutsche ihrer offen propagierten Ausrottung nur fasziniert zuschauen konnten ohne sich zu wehren.

Diktatur und Gehirnwäsche: Kognitive Dissonanz wächst

Je mehr diese unüberwindbaren religiösen und kulturellen Unterschiede eskalieren, umso größer und schmerzhafter wird die kognitive Dissonanz, der Spannungszustand aus der Unvereinbarkeit des auf dem tatsächlichen Erleben fußenden Wirklichkeitsabbildes und der verordneten Wirklichkeitsillusion, die im Auftrag der politischen Klasse als "Gehirnwäsche" auf allen Ebenen der Gesellschaft verabreicht wird.

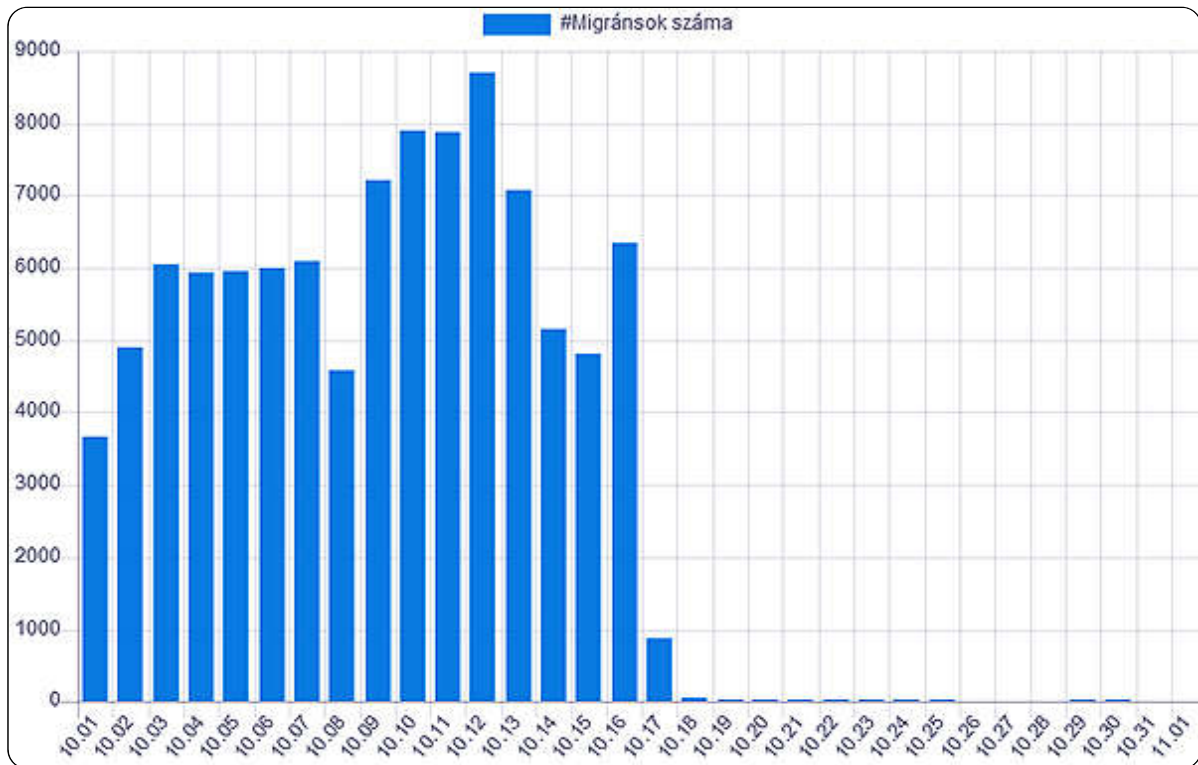
Die britische Tageszeitung "Daily Mail" offenbarte am 03.02.2016, *"den deutschen Medien werde von der Regierung der Bundeskanzlerin Angela Merkel vorgegeben, was zu berichten ist. [...] Journalisten seien angewiesen, Nachrichtenberichte zu schreiben, die Merkel's Wünschen entsprechen"* und seien *"komplett in die von der politischen Klasse festgelegte Agenda eingebunden."*^[80]

Diese "Gehirnwäsche" durch die Regierenden und der aufkommende politische

Totalitarismus werden flankiert von einer fortschreitenden wirtschaftlichen Versklavung der Bürger. *"Sobald mehr als die Hälfte der Bevölkerung eines Landes ihr Einkommen ganz oder teilweise vom Staat bezieht,"* prognostizierte Roland Baader, *"ist eine Umkehr auf dem Weg in die Knechtschaft nicht mehr möglich. Die Stallgefütterten wollen und können auf ihren Futtermeister nicht mehr verzichten. Ihr Schicksal ist dann vorgezeichnet: Füttern, melken, schlachten."*^[81]

Die unübersehbar desaströsen Folgen von zunehmenden Übergriffen der Invasoren und von Eingriffen in Grundrechte durch die Regierung erleben und empfinden die Menschen im Invasionsgebiet inzwischen als existenzielle Bedrohung. Der soziale Zusammenhalt wird gestört und beginnt, sich aufzulösen. Man braucht nichts von Psychologie zu verstehen, um zu spüren, dass der Verlust der eigenen nationalen und kulturellen Identität die Menschen zerbricht, die Gesellschaft zerreißt, das vertraute Leben zerstört und die menschliche Vereinzelung, Entfremdung und Gleichschaltung in einer atomisierten Gesellschaft einen dramatischen Anstieg an psychischen Problemen und Störungen verursachen wird.

Vergleicht man den exponentiellen Anstieg der *"durch Zuwanderer begangenen Straftaten"* in der *"Polizeilichen Kriminalstatistik Bayern 2016"* auf 564 Prozent innerhalb von vier Jahren [vorherige Abbildung oben] mit der Statistik der ungarischen Polizei [Rendrsg] vom Oktober 2015, wo auf deren Website für jedermann frei einsehbar und erkennbar ist, dass mit der Grenzschiessung und Grenzsicherung in Ungarn Mitte Oktober 2015^[82] die Anzahl der erfassten Zuwanderer [Elfogott migrnsok szma] schlagartig von 100 Prozent [täglich rund 6000 Zuwanderer] auf weniger als ein halbes Prozent [19.10.2015: 22 Zuwanderer] gefallen ist [Abbildung unten, © police.hu], so kann logisch zwingend nur gefolgert werden, dass diejenigen, die in Deutschland die tatsächliche Macht ausüben und die deutschen Grenzen offen lassen, ganz offenkundig einen Krieg gegen das deutsche Volk mit dem Ziel verfolgen, Deutschland zu zerstören.



Insofern ist es folgerichtig, dass jener Teil des deutschen Volkes, der noch bei wachem Verstand ist, inzwischen zunehmend Angst hat vor dem schweigenden, verblödeten oder verrückt gewordenen anderen Teil der von Selbstverleugnung zerfressenen Deutschen und der durch sie verursachten und zugelassenen Zerstörung der deutschen Gesellschaft und der deutschsprachigen abendländischen Kultur.

An diese geistig gesunden Deutschen, Österreicher und Schweizer mit der Fähigkeit zum selbstbestimmten Denken und eigenverantwortlichen Handeln richtet sich das kognitive Coaching und das Angebot der ABARIS Angstambulanz — wo immer sie leben und wohin sie neben dem tapferen Ungarn^[82] vor der neuen deutschen Diktatur geflüchtet sind.

"Der Irrsinn ist bei Einzelnen etwas Seltenes", beobachtete Friedrich Nietzsche, "aber bei Gruppen, Parteien, Völkern, Zeiten die Regel."^[83] Für den Einzelnen ist hierbei von höchster Bedeutung zu erkennen, in welchem Ausmaß er von dem Irrsinn bereits selbst infiziert ist, von dem die ihn umgebenden Gruppen, Parteien und Völker ergriffen sind, und in welcher Weise dieser Irrsinn direkt und indirekt auf ihn und sein psychisches Befinden einwirkt.

Die brutale Wahrheit ist, so schrieb der französische Sozialpsychologe Gustave Le Bon 1895 in seinem Hauptwerk über die "Psychologie der Massen", dass die meisten Menschen sich von "Halbverrückten, die sich an der Grenze des Irrsinns befinden"^[84] und "die es toll finden, [...] Menschen zu töten und zu unterdrücken",^[85] wie Schafe

zur Schlachtbank führen lassen. *"Meistens sind die Führer keine Denker, sondern Männer der Tat. Sie haben wenig Scharfblick und könnten auch nicht anders sein, da der Scharfblick im allgemeinen zu Zweifel und Untätigkeit führt. [...] So abgeschmackt auch die verfochtene Idee oder das verfolgte Ziel sein mag, gegen ihre Überzeugung wird alle Logik zunichte. Verachtung und Verfolgung stört sie nicht oder erregt sie nur noch mehr. Persönliches Interesse, Familie, alles wird geopfert. Sogar der Selbsterhaltungstrieb ist bei ihnen ausgeschaltet, und zwar in solchem Maße, dass die einzige Belohnung, die sie oft anstreben, das Martyrium ist."*^[86]

Letztlich wird der Einzelne, der im Angesicht solcher Situation noch geistig gesund und bei Verstand ist, in aller Regel Mühe haben, sich selbst und seine Familie vor dem um sich greifenden Wahnsinn und dessen Folgen zu bewahren. Ideologisch Verblendete zu retten und zur Besinnung zu führen, hat sich schon in der nationalsuizidalen Vergangenheit als schwierig erwiesen. Als zwei Jahre nach der Übernahme der politischen Gewalt durch die Nationalsozialisten in Deutschland die "Gleichschaltung", die Unterwerfung unter das NS-Regime 1935 die ganze Gesellschaft erfaßt hatte und das Reichsbürgergesetz kurz vor dem Inkrafttreten stand, das sämtlichen deutschen Juden ihre Bürgerrechte entzog, sagte Bertolt Brecht auf dem ersten Internationalen Schriftstellerkongress zur Verteidigung der Kultur in Paris: *"Wenn die Verbrechen sich häufen, werden sie unsichtbar. Wenn die Leiden unerträglich werden, hört man die Schreie nicht mehr. [...] Wenn die Untat kommt, wie der Regen fällt, dann ruft niemand mehr Halt."*^[87] Dann gilt: Hat der Wahnsinn genügend große Ausmaße angenommen, ist er normal.

Machiavellismus: Furcht und Angst ersticken den Verstand

Eine Angst vor "*Terrorismus*" bei 73 % der Deutschen ist beeindruckend und erschreckend zugleich. Und dass nach der Studie der R+V Versicherung mindestens zwei Drittel der Menschen in Deutschland in Angst leben vor "*politischem Extremismus*", "*Ausländer-Zuzug*" und "*Überforderung durch Flüchtlinge*", bezeichnen die Studienautoren selbst als "*alarmierend*".^[88]

Bezeichnenderweise lenkt diese Studie eher davon ab und verdeckt, dass der wahre Terror von den Regierenden ausgeht und die "schwarze Flut" mit ihrem speziellen Terror nur eines von verschiedenen Instrumenten zum Machterhalt ist. Um die Machtausübung zu bewahren, ist es notwendig, sich zu gewissen Zeiten des Terrors zu bedienen, empfahl schon vor einem halben Jahrtausend der florentinische Staatsphilosoph Niccolò Machiavelli.^[89] Und Manfred F. R. Kets de Vries, Direktor des INSEAD Global Leadership Center in Fontainebleau bei Paris, beschrieb unlängst, dass dieses Machtinstrument heute noch immer hervorragend funktioniert, indem der "*nach innen gerichtete Terror eine beträchtliche Furcht und Angst erzeugt, [...] die zur Unterwerfung der Bürgerschaft, [...] dem Verlust verschiedener Freiheiten und*

letztlich der Erstickung des Geistes" führt.^[90]

Die abendländische Kultur lebt von der Idee der persönlichen und der politischen Freiheit. Es hat den Anschein, dass deren wesentliche Errungenschaften, insbesondere die Meinungsfreiheit, mit einer Gleichschaltung durch Multikulti-Ideologie und politische Korrektheit ausgelöscht werden sollen. In diesem politischen Kampf, der wöchentlich neue kulturelle Tiefstände erreicht, werden hemmungslos real existierende und suggerierte Ängste jeder Art als Waffe benutzt. Eine "Spiegel"-Redakteurin fand es wohl originell, den Parteinamen der AfD (Alternative für Deutschland) als "*Angst für Deutschland*"^[91] zu verunglimpfen. Dabei versucht sich die AfD, sofern ihr dies jenseits ihrer selbstschädigenden Flügelkämpfe gelingt, an durchaus ernsthafte politische Aufklärung. Aufklärung aber, zumal verbunden mit der Aufforderung zum eigenen Denken, macht der durch das Herrschaftsinstrument der Massenmedien der Anstrengung eigenen Denkens entwöhnten Masse zunächst einmal tatsächlich — Angst. Überdies ist, was leicht verkannt wird, die inzwischen allgegenwärtig massenmedial zelebrierte Angst vor echtem und vermeintlichem Terror jeglicher Art ein wirksames Gift gegen die Aufklärung, womit sich der Kreis zur Empfehlung von Machiavelli schließt: Furcht und Angst versetzen die Menschen in eine Duldungsstarre, die den Verstand und die Potentiale der Menschen blockiert, damit die herrschenden Mächte mit ihnen machen können, was sie wollen.

Unsere Klienten fragen uns, welche Zukunft wir erwarten, denn für die individuelle Lebensplanung und die Erarbeitung einer Problemlösung ist es wichtig, den äußeren Rahmen zu kennen. Wird der Zerfall der deutschen Gesellschaft aufzuhalten und der deutschsprachige Kulturraum zu bewahren sein? Werden diejenigen, die vorsätzlich die deutsche Kulturnation zerstören und das deutsche Volk auslöschen wollen, ihr Ende vor einem ordentlichen Gericht finden, und wird sich die deutsche Nation regenerieren können? Wir wissen es nicht. Es gibt gut begründete Prognosen, die ab dem Jahr 2020 einen Zustand der Unregierbarkeit und ab dem Jahr 2025 eine Reduktion der in der Umnachtung ihrer politischen Gleichgültigkeit versunkenen Bevölkerung in Deutschland um über 50 Prozent erwarten, verbunden mit einem grundsätzlichen Wechsel der ökonomischen Denkweise.

Ökonomischer Paradigmenwechsel: Das Überleben bewältigen

Unsere lebensstüchtigen Ur-Großmütter, die zu Zeiten Bismarcks für ihre Familie noch vollständig selbst zu sorgen vermochten und ihre zahlreichen Kinder selbst großzogen, lehrten diesen, wenn es hieß, "Zigeuner sind in der Stadt", in einer Weise zu reagieren, die damals als vernünftig empfunden wurde: "Wäsche von der Leine, Hühner in den Stall, Kinder ins Haus, die Zigeuner kommen." Die Kinder dieser Großmütter haben die Familie und ihre eigenen Kinder weitgehend dem Staat und seiner Indoktrination überlassen und wundern sich heute, dass ihre in den wirklich

existenziellen Dingen lebensuntüchtigen Enkel die Zigeuner nunmehr in die gute Stube bitten und sie als Großmütter sich auf der Strasse wiederfinden.

Begleitet wird diese kranke Entwicklung seit etwa 1990 von einem wissenschaftlich nachgewiesenen Rückgang der Intelligenz in vielen westlichen Ländern, deren durchschnittlicher Intelligenzquotient alle zehn Jahre um etwa zwei Punkte sinkt. Wie vernünftig ist es zu erwarten, dass eine Bevölkerung, die immer dümmer und lebensuntüchtiger wird, die wachsenden Herausforderungen der Zukunft bewältigt, wenn sie schon bei den Erfordernissen der Gegenwart versagt?

Explosiv an Dynamik gewinnen wird diese Entwicklung, wenn der finale Zusammenbruch des westlichen Finanz- und Schuldgeldsystems den Lebensstandard der Bevölkerung extrem reduzieren und gleichzeitig die Ponziprogramme von der Börse über die Pensionsfonds bis zur Rentenversicherung beenden wird. Die globale Gesamtverschuldung, die heute alle Finanzmärkte betrifft, umfasst weltweit Schulden, ungedeckte Zahlungsverpflichtungen und Finanzderivate in Höhe von rund 2 Billionen US\$, das ist ungefähr das 28-fache des Bruttoweltprodukts in Höhe von 70 Billionen US\$. Diese Schulden können niemals zurückgezahlt werden, der Zusammenbruch des Finanzsystems ist mithin garantiert. Diese unvorstellbare Vermögensvernichtung [mit je nach Anlageklasse 80 bis 100 Prozent Wertverlust] durch das Platzen aller Finanzblasen wird die Menschen so stark ihrer bisherigen finanziellen Existenzmittel berauben, dass die Migrationsmaschine in umgekehrter Richtung zu arbeiten beginnen und sich aufgrund von Welleneffekten selbst beschleunigen wird, was letztendlich zum Niedergang der betroffenen Staaten führt.

Es wird ein Wechsel im ökonomischen Paradigma stattfinden, der eine schreckliche Zahl an Todesopfern erzeugen wird: In den letzten zweitausend Jahren wurde die westliche Zivilisation um das Mittelmeer herum aufgebaut, verlagerte sich nach Nordeuropa und erweiterte sich bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts mit einer atlantischen Achse. Im nächsten Schritt wird die Zivilisation in Asien zentriert werden, mit Russland und China an der Spitze. Ein solcher Paradigmenwechsel hat immer zu einer Todesrate geführt, die von den Historikern nur selten angemessen dargestellt wurde. Als in Europa der Übergang vom ländlichen Raum in die Großstädte stattfand, haben sich viele Menschen, die das neue Paradigma nicht akzeptieren konnten, selbst umgebracht. Es waren die psychologischen Faktoren, die sie getötet haben, das objektive und das subjektive Unvermögen, sich den Veränderungen anzupassen. Das wird auch in der neuen Krise nicht anders sein – und im Vergleich zu den Massenselbstmorden am Ende des letzten Weltkrieges wahrscheinlich ein Vielfaches an Opfern fordern. Denn noch nie in der Geschichte der Menschheit waren so viele Alte und Kranke unter der Bevölkerung. Was werden die Rentner machen, wenn sie sehen, dass ihre Ruhestandseinkünfte ausbleiben, weil die Rentenversicherungen zahlungsunfähig sind, und ihre Vermögen vor ihren Augen verschwinden? Was werden die Kranken machen, wenn sie bemerken, dass sich niemand mehr um sie kümmert, keine Familie und keine

Krankenversicherungen, die dann bankrott sind? Jüngere und gesunde Menschen können migrieren, und sie werden vernünftigerweise dahin gehen, wo sie Zivilisation und Zukunft finden – sofern sie etwas Brauchbares gelernt haben. All die nichtsnutzigen staatlichen und staatlich alimentierten Parasiten, die den Niedergang des Staates mit herbeigeführt, sich von den wenigen produktiven Leistungsträgern der Gesellschaft genährt und diese hingebungsvoll schikaniert haben, werden sich dann – bestenfalls – vor leeren Töpfen wiederfinden.

Um auf die Prognose für das Überleben der Deutschen zurückzukommen: Jeder Kampf um das nationale Überleben speist sich aus Kraftquellen, deren mächtigste die *nationale Identität* ist, die alle anderen Kräfte bezwingen und alle Bedrohungen überwinden kann. Die Frage, die hier zu beantworten ist, wenn wir wissen wollen, welche Zukunft die Deutschen erwartet, lautet also: Wie stark ist die nationale Identität der Deutschen? Ist sie noch ein kraftvoller Jungbrunnen, der genug aufrechte Patrioten hervorzubringen vermag, die den deutschen Miststall säubern können, oder ist sie nach über 70 Jahren anti-deutscher Erziehung zu einem kraftlosen Rinnsal geschrumpft, das in den Sandstürmen der vor uns liegenden epochalen Krise verschwinden wird?

Jenseits von Politik und Terror: Unsere Hilfe ist absolut diskret

An dieser Stelle ist es wichtig zu betonen, dass wir als Psychotherapeuten unseren Klientinnen und Klienten nur helfen können, die "klassischen" Ängste, Phobien und Panikstörungen zu beheben. Wir können dazu beitragen, die aus individuellen Ursachen, aus der persönlichen Lerngeschichte und aus konkreten Denkfehlern entstandenen psychischen und psychosomatischen Probleme zu lösen – ganz individuell, verbindlich und absolut diskret. Die begründeten Ängste hingegen, die durch die identitätszersetzende und kulturvernichtende Politik einer vom Wahnsinn der Globalisierung und der Kolonisierung der Welt durch den Westen besessenen "Elite" entstehen, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Nationalstaaten zu zerstören, wollen wir weder bagatellisieren noch können wir sie beseitigen, denn sie spiegeln die reale Bedrohung aus der Wirklichkeit wider. Als Angstambulanz vermitteln wir nur eine individualisierte Lebenshilfe und Problemlösung mit hochqualifizierten und spezialisierten Psychotherapeuten. Es ist nicht unsere Aufgabe, deutschen Kulturpatriotismus zu lehren, politische Aufklärung zu betreiben oder nationale Revolutionen gegen Dummheit und Selbstzerstörung zu organisieren.

Ende des Exkurses

ABARIS Angstambulanz — die Gegenwart

Je höher die Wogen des gegenwärtigen Kulturkampfes schlagen, umso heftiger brechen sie in den Alltag und in das Leben unserer Klienten ein. Darum betrachten und behandeln wir die Probleme unserer Klientinnen und Klienten und deren Lebensentwurf immer auch verantwortungsvoll und gesamtheitlich in diesem übergeordneten gesellschaftlichen Lebensumfeld, das auf unsere Klienten wirkt. Anderenfalls würde unsere Arbeit zum bloßen psychologischen Reparaturbetrieb im Dienste einer verantwortungslosen und menschenverachtenden Politik degradiert. Das wollen wir nicht, denn *"es gibt schließlich keine moralische Pflicht zur Selbstzerstörung"*.^[92]

Das ABARIS-Prinzip: Befreiung aus der Abhängigkeit

Wir zeigen unseren Klienten einen maßgeschneiderten, persönlichen Ausweg. Für den nachhaltigen Gesamterfolg unseres Coachings und unserer kognitiven Psychotherapie verbinden wir deshalb die angstbezogene individuelle Problemlösung für jede einzelne Klientin und jeden einzelnen Klienten mit der Analyse des individuell relevanten gesellschaftlichen Kontexts.

Nach 25 Jahren ABARIS Angstambulanz stehen wir als Psychotherapeuten und Coaches heute vor der neuartigen Situation, unsere Klienten nicht nur zur erfolgreichen Überwindung ihrer "klassischen" Angst- und Panikstörungen und Phobien zu führen, sondern Ihnen zusätzlich als "Survival Guide" auch bei der Bewältigung des komplexen gesellschaftlichen Niedergangs und der individuellen Entwicklung eines angstfreien Überlebenskonzeptes zu helfen – als solide mentale Ausrüstung mit handfestem Überlebensvorteil in den kommenden Krisenjahren und in der wahrscheinlich größten und globalen wirtschaftlichen Depression der Geschichte, die uns bevorsteht. Roland Baader beschrieb diese Zukunft mit den Worten: *"Was wir in den letzten Jahrzehnten im papierenen Kreditausgleich vorausgefressen haben, werden wir in den nächsten Jahrzehnten nachhungern müssen. Es wird furchtbar werden. Und leider folgt die politische Radikalisierung der Verarmung auf dem Fuß. Sogar große Kriege werden wieder denkbar, auf jeden Fall ein Freiheitsverlust ohnegleichen."*^[93]

Vor mehr als drei Generationen, im Oktober 1929, begann die bislang schwerste Wirtschaftskrise, die "Große Depression", in der in den Vereinigten Staaten die Aktien rund 90 Prozent ihres Wertes verloren, über 9.000 Banken untergingen und Millionen Amerikaner in Armut und Chaos fielen. Als Franklin D. Roosevelt in dieser

großen Depression das Amt als US-Präsident antrat, sagte er in der Antrittsrede am 4. März 1933: "*But first of all let me assert my firm belief that the only thing we have to fear is fear itself – nameless, unreasoning, unjustified terror, which paralyzes needed efforts to convert retreat into advance.*"^[94] Das heisst: Auch in den Zeiten grösster Herausforderungen ist, was wir zu fürchten haben, nur die Angst vor der Angst selbst.

Das Psychotherapeuten-Team der ABARIS Angstambulanz führt in diesen bewegten Zeiten das bewährte Konzept fort – angepasst an die veränderten politischen und gesellschaftlichen Bedingungen. Tausende Klienten haben seit 1992 die aus dem Stuttgarter ABARIS Institut für Kognitive Psychotherapie, Verhaltenstherapie und Life Coaching hervorgegangene ABARIS Angst-Ambulanz kennen gelernt und erfahren: Angst, Panik, Phobien, Depression, Burnout – viele so genannte "psychische Störungen" – sind die Folge von fehlgesteuertem Denken und fehlerhaft verarbeiteten inneren und äußeren Stress. Fehlgesteuertes Denken und fehlerhaft verarbeiteter Stress müssen nicht zwingend als Krankheit stigmatisiert werden, sondern lassen sich effizient beheben.

Mit durchschnittlich insgesamt nur zehn bis zwölf Stunden an zwei verschiedenen Tagen im Abstand von ein bis drei Wochen können diese Probleme heute durch ein individuelles Coaching bei den kognitiv-verhaltenstherapeutisch erfahrenen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten der ABARIS Angstambulanz erfolgreich überwunden werden.

"Mit bloßen Worten heilen": Erfolg durch gemeinsame Arbeit

Über "ABARIS" heißt es in der Mythologie: "*Er war ein berühmter Arzt und Wunderthäter*",^[95] "*welcher die wunderbare Kraft hatte [...] die Krankheiten durch bloße Worte zu heilen.*"^[96] Dem versuchen wir zu folgen. Mit Hingabe. Mit harter Arbeit. Und mit der Freude am Erfolg.

Egal welche fehlgesteuerte Lerngeschichte zu Problemen und Störungen geführt hat, es gibt immer einen Weg, um erfolgreich umzulernen. Unsere Psychotherapeuten befähigen ihre Klienten, durch ein (über mehr als 20 Jahre Entwicklungsarbeit optimiertes) kognitives Coaching nicht nur die Ursachen ihrer vielgestaltigen Probleme zu erkennen und zu verstehen, sondern ihre Probleme vor allem eigenständig und dauerhaft zu lösen und ihre Störungen vollständig zum Verschwinden zu bringen.

Im Erstgespräch (1-2 Stunden) erarbeiten Klienten gemeinsam mit dem Coach ihre individuellen Ziele und ein flexibles Konzept für die erfolgreiche Problemlösung. Der in der Regel zwei Wochen später stattfindende individuelle Tagesblock mit dem

eigentlichen ABARIS-Coaching (8-10 Stunden) vermittelt der Klientin oder dem Klienten danach das erforderliche Wissen und das Handwerkszeug, sich selbst helfen zu können – strikt nach dem Grundsatz: *"Wenn du einem Mann einen Fisch gibst, ist er in einer Stunde wieder hungrig. Wenn du ihm beibringst, einen Fisch zu fangen, so hilfst du ihm dauerhaft."*^[97]

Wer nicht den Mut hat oder aufbringt, sich seines *"eigenen Verstandes zu bedienen"*, wie Immanuel Kant^[98] für den Weg aus der *"selbst verschuldeten Unmündigkeit"* empfiehlt, wird zu uns nicht finden. Und nur *"wer immer strebend sich bemüht, den können wir erlösen"* helfen.^[99]

Hier lesen Sie mehr über unsere 25-jährige → [Erfolgsstatistik](#) und die → [Berichte](#) von unseren Klientinnen und Klienten. Und weil wir in sehr bewegten Zeiten leben, gibt es auch eine ehrliche → [Warnung](#) über die Gefahren der Angsttherapie.

Quellen

- 1 ↑ World Health Organization (WHO): *"International statistical classification of diseases and related health problems"*. 10th revision. ICD-10. Volume 1: Tabular list. Genf: WHO Press, 2016.
- 2 ↑ Stuttgarter Zeitung, 14.02.1998, S. 26. Link, Christoph: *"Psychotherapeuten kritisieren im Internet die Honorarabrechnungen: 'Für diesen Stundenlohn arbeitet nicht einmal eine Putzfrau'"*.
- 3 ↑ Ebd. → [\[2\]](#) [Diplom-Psychologe und Psychotherapeut Dietmar Luchmann: *"innerhalb des ärztlichen Verteilungskampfes werden die Psychotherapeuten gnadenlos in den wirtschaftlichen Ruin getrieben, wenn sie denn selbst verrückt genug sind, noch Kassenpatienten auf Krankenschein zu behandeln"*.]
- 4 ↑ Märkische Allgemeine Zeitung, 02.08.2001, S. 33. Schwarzmeier, Dagmar: *"Wenn der bloße Gedanke Panik auslöst"*. [Interview mit Dietmar Luchmann. Hier ist das → [Interview](#) mit dem vollständigen Text.]
- 5 ↑ MEDICAL TRIBUNE, 15.06.2001. *"Nein zum Gesundheitslotsen"*.
- 6 ↑ Der Tagesspiegel, 20.08.2004. Kast, Bas: *"Der Graben ist größer denn je. Psychotherapeuten streiten darüber, welche Methode von der Kasse bezahlt werden soll"*.
- 7 ↑ Goethe, Johann Wolfgang von: *"Faust. Eine Tragödie."* Tübingen: J. G. Cotta'sche

Buchhandlung, 1808, S. 65. [Im Original auf S. 64f.: "*Ich höre schon des Dorfs Getümmel, | Hier ist des Volkes wahrer Himmel, | Zufrieden jauchzet groß und klein: | Hier bin ich Mensch, hier darf ich's seyn!*" Später bezeichnet als "*Faust. Der Tragödie erster Teil.*"]

8 ↑ Berliner Morgenpost, 06.08.2005. Schulte, Gerlinde: "*Die Ratgeber-Autoren verkaufen Illusionen*". [Interview mit Dietmar Luchmann. Hier ist das → [Interview](#) mit dem vollständigen Text.]

9 ↑ Sarrazin, Thilo: "*Deutschland schafft sich ab: Wie wir unser Land aufs Spiel setzen*." München: Deutsche Verlags-Anstalt, 2010, S. 52f. und S. 267. [Auf S. 370 verweist Sarrazin auf die "*genetischen Belastungen*" von Migranten aus dem Nahen Osten: "*So spielen bei Migranten aus dem Nahen Osten auch genetische Belastungen - bedingt durch die dort übliche Heirat zwischen Verwandten - eine erhebliche Rolle und sorgen für einen überdurchschnittlich hohen Anteil an verschiedenen Erbkrankheiten.*" Hieraus folgten die niedrigen PISA-Werte der Migranten, so Sarrazin: "*Die für die Einwanderung nach Deutschland relevanten Herkunftsgebiete - Türkei, Nah- und Mittelost, Nordafrika - weisen sowohl bei den Pisa-Studien als auch bei den TIMSS-Studien (International Mathematics and Science Study) sehr niedrige Werte aus, die zur Schulleistung der entsprechenden Migrantengruppen in den Beziehungsländern passen.*" In Bezug auf das für Deutschland wirtschaftlich überlebenswichtige nationale Intelligenzniveau prognostizierte Sarrazin auf S. 53 sachlich: "*Die kontinuierliche Abnahme des quantitativen Potentials an wissenschaftlich-technischer Intelligenz wird sich fortsetzen.*" An den den Ergebnissen der PISA-Studie von 2015 → [\[74\]](#) ist erkennbar, dass seine Prognose von der düsteren Realität sogar überholt wurde.]

10 ↑ The European, 27.12.2016. Weimer, Wolfram: "*Ist Merkel eine Verfassungsbrecherin?*"

11 ↑ Greenhill, Kelly M.: "*Weapons of Mass Migration: Forced Displacement, Coercion, and Foreign Policy*." Cornell Studies in Security Affairs. Ithaca, New York: Cornell University Press, 2010. [Seit kurzem auch in deutscher Übersetzung: "*Massenmigration als Waffe: Vertreibung, Erpressung und Außenpolitik*." Rottenburg am Neckar: Kopp Verlag, 2016.]

12 ↑ DIE ZEIT, 24.03.1989 (13/1989). Leonhardt, Rudolf Walter: "*Neger, Juden, Zigeuner. Über die Versuche, Schuldkomplexe terminologisch zu bewältigen*".

13 ↑ Rechtsgutachten des Verfassungsrechtlers Professor Dr. iur. Dr. sc. pol. Udo Di Fabio, Richter des Bundesverfassungsgerichts a. D. und Direktor des Instituts für Öffentliches Recht (Abteilung Staatsrecht) der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, vom 08.01.2016 im Auftrag des Freistaates Bayern.

- 14** ↑ DIE ZEIT, 05.01.2017 (2/2017). Lobenstein, Caterina: "*Hier herrscht Klassenkampf*".
- 15** ↑ Murswiek, Dietrich: "*Nationalstaatlichkeit, Staatsvolk und Einwanderung.*" In: Depenheuer, Otto; Grabenwarter, Christoph (Hrsg.): *Der Staat in der Flüchtlingskrise. Zwischen gutem Willen und geltendem Recht* (Schönburger Schriften zu Recht und Staat). Paderborn: Verlag Ferdinand Schöningh, 2016, S. 135.
- 16** ↑ Der Tagesspiegel, 10.06.2016. Schuller, Moritz: "*Schäuble über die Degeneration der Deutschen. Auf dem Terrain von Erdogan und Sarrazin.*"
- 17** ↑ DIE ZEIT, 23.06.2016 (25/2016). Ulrich, Bernd: "*Dieser Mann will eine Revolution.*" Gespräch mit Wolfgang Schäuble.
- 18** ↑ Junge Freiheit, 09.06.2016. Paulwitz, Michael: "*Kommentar zu Schäubles Inzucht-Äußerung: Nicht ganz dicht*".
- 19** ↑ DIE WELT, 28.02.2017. "*Deutsche dürfen ungestraft 'Köterrasse' genannt werden*".
- 20** ↑ Der Tagesspiegel, 14.05.2017. Özoğuz, Aydan [Integrationsbeauftragte der Bundesregierung]: "*Gesellschaftsvertrag statt Leitkultur – Leitkultur verkommt zum Klischee des Deutschseins*".
- 21** ↑ Flaig, Egon: "*Die Niederlage der politischen Vernunft. Wie wir die Errungenschaften der Aufklärung verspielen.*" Springe: zu Klampen Verlag, 2017, S. 14.
- 22** ↑ Ebd. → [\[21\]](#).
- 23** ↑ Siefert, Rolf Peter: "*Das Migrationsproblem. Über die Unvereinbarkeit von Sozialstaat und Masseneinwanderung.*" Werkreihe TUMULT, Band 1. Waltrop: Manuscriptum Verlagsbuchhandlung Thomas Hoof, 2017, S. 129.
- 24** ↑ Ebd. S. 41 → [\[23\]](#).
- 25** ↑ DIE WELT, 24.04.2017. "*Verrohung der Gesellschaft ist besorgniserregend*".
- 26** ↑ DIE ZEIT, 30.08.2007 (36/2007). Di Lorenzo, Giovanni: "*Ich bin in Schuld verstrickt*". [Alt-Bundeskanzler Helmut Schmidt in diesem Interview: "*Ich habe den Verdacht, dass sich alle Terroristen [...] in ihrer Menschenverachtung wenig nehmen. Sie werden übertroffen von bestimmten Formen von Staatsterrorismus.*"]
- 27** ↑ R+V Versicherung: "*25. Studie – Die Ängste der Deutschen.*" Wiesbaden: R+V-

Infocenter, 2016.

28 ↑ Lebenszeit-Prävalenz (Auftrittshäufigkeit) der psychischen Störungen. Cambridge, United Kingdom: ABARIS, 2016.

29 ↑ R+V Versicherung → [\[27\]](#).

30 ↑ Ebd. → [\[27\]](#).

31 ↑ DIE WELT, 12.03.2015. Dams, Jan; Ettl, Anja; Greive, Martin; Zschäpitz, Holger: "*Merkel will die Deutschen durch Nudging erziehen*".

32 ↑ Ebd. → [\[31\]](#).

33 ↑ Frankfurter Allgemeine Zeitung, 26.08.2014. Plickert, Philip; Beck, Hanno: "*Kanzlerin sucht Verhaltensforscher*".

34 ↑ Deutschlandfunk Kultur, 02.03.2016, 06:50 Uhr. Robert Lepenies im Gespräch mit Liane von Billerbeck: "*Arbeitsgruppe 'Wirksam Regieren' – Den Deutschen einen Stups geben*".

35 ↑ Wunderlich, Carl August: "*Handbuch der Pathologie und Therapie. Dritter Band.*" 2. Auflage. Stuttgart: Verlag von Ebner & Seubert, 1854, S. 234.

36 ↑ Huber, Florian: "*Kind, versprich mir, dass du dich erschießt: Der Untergang der kleinen Leute 1945.*" Berlin: Berlin Verlag, 2015.

37 ↑ Frankfurter Allgemeine Zeitung, 30.03.2015. Wang, Andreas: "*Selbstmordepidemie 1945: Ein manisch-depressives Volk.*"

38 ↑ Ley, Michael: "*Der Selbstmord des Abendlandes: Die Islamisierung Europas*". Osnabrück: Hintergrund-Verlag, 2015.

39 ↑ Sieferle S. 81 → [\[23\]](#).

40 ↑ Cicero, 28.01.2016 (2/2016). Kissler, Alexander; Schwennicke, Christoph: "'DAS KANN NICHT GUT GEHEN'. Peter Sloterdijk über Angela Merkel, die Flüchtlinge und das Regiment der Furcht".

41 ↑ Foreign Policy, 19.07.2016. Soros, George: "*This is Europe's last chance to fix its refugee policy*". [Im Original: "*this would be the equivalent of the EU accepting 4.5 million migrants annually*".]

42 ↑ Ebd. → [\[41\]](#) [Im Original: "*The benefits brought by migration far outweigh the*

costs of integrating immigrants."]

43 ↑ Neue Zürcher Zeitung am Sonntag, 19.11.2006 (47/2006). Thomas Isler im Interview mit Gunnar Heinsohn: "*Wo es zu viele junge Männer gibt, wird getötet*".

44 ↑ Wunderlich S. 234 → [\[35\]](#).

45 ↑ Lebenszeit-Prävalenz → [\[28\]](#).

46 ↑ Huntington, Samuel Phillips: "*Kampf der Kulturen. Die Neugestaltung der Weltpolitik im 21. Jahrhundert*". München: Europa-Verlag, 1996.

47 ↑ Lewis, Bernard: "*Europe and Islam*". The 2007 Irving Kristol Lecture of the American Enterprise Institute for Public Policy Research. Washington, D.C.: The AEI Press, 2007, S. 8. [Im Original: "*In the eyes of a fanatical and resolute minority of Muslims, the third wave of attack on Europe has clearly begun. We should not delude ourselves as to what it is and what it means. This time it is taking different forms and two in particular: terror and migration.*"]

48 ↑ Tagesanzeiger, 19.09.2015. Kálnoky, Boris: "*Wir wollen das nicht*". Viktor Orban im Interview.

49 ↑ Focus, 27.01.2016. "'*Ritueller Selbstmord*': Slowakischer Regierungschef verdammt EU-Flüchtlingspolitik".

50 ↑ Rheinische Post, 17.01.2016. "*Tschechischer Präsident Milos Zeman: 'Integration von Muslimen nicht möglich'*".

51 ↑ Der Spiegel, 17.04.1995 (16/1995), S. 217. Brock, Bazon: "*Die Kultur zivilisieren*", S. 216-217.

52 ↑ World Health Organization (WHO), 30.03.2017. News release: "*Depression tops list of causes of ill health*".

53 ↑ Deutschlandfunk Büchermarkt, 29.05.2008. Wolfgang Herles im Gespräch mit Shirin Sojitrwalla: "*German Angst. Der Journalist Wolfgang Herles bescheinigt Deutschland neurotische Ängste*".

54 ↑ Der Spiegel, 21.01.2013 (4/2013). Blech, Jörg: "*Wahnsinn wird normal*", S. 110-119.

55 ↑ Neue Osnabrücker Zeitung, 25.09.2015.

56 ↑ TELEPOLIS (Heise Medien), 09.03.2014. Ramon Schack im Interview mit Peter

Roman Scholl-Latour: *"Wir leben in einer Zeit der Massenverblödung."*

57 ↑ Herles, Wolfgang: *"Die Gefallsüchtigen"*. München: Albrecht Knaus Verlag, 2015, S. 43.

58 ↑ Coudenhove-Kalergi, Richard Nikolaus: *"Praktischer Idealismus. Adel - Technik - Pazifismus."* Wien: Paneuropa-Verlag, 1925, S. 22f.

59 ↑ Ebd. S. 19 → **[58]**.

60 ↑ Ebd. S. 20 → **[58]**.

61 ↑ Der Tagesspiegel, 10.06.2016 → **[16]**.

62 ↑ DIE ZEIT, 23.06.2016 → **[17]**.

63 ↑ Junge Freiheit, 09.06.2016 → **[18]**.

64 ↑ Coudenhove-Kalergi S. 21 → **[58]**.

65 ↑ Barnett, Thomas P. M.: *"The Pentagon's New Map: War and Peace in the Twenty-first Century."* New York: Berkley Books, 2004, S. 211. [Im Original: *"If Europe were to let in 1.5 million immigrants each year, by 2050 a quarter of its population would be foreign-born. That I can image happening."*]

66 ↑ Barnett, Thomas P. M.: *"Blueprint for action. A future worth creating."* New York: Berkley Books, 2005, S. 280. [Im Original: *"It really all comes down to the fear of lost identity in the highly networked, urbanized, atomized, and individualized existence of an increasingly globalized economy and society. In a nutshell, it is anonymity that is most feared, because the anonymous person can quickly become lost, discarding tradition and a sense of morality in exchange for opportunism and self-gratification without consequence."*]

67 ↑ Ebd. S. 282 → **[66]**. [Im Original: *"So yes, I do account for nonrational actors in my worldview. And when they threaten violence against global order, I say: Kill them."*]

68 ↑ Der Standard, 08.01.2015. Coudenhove-Kalergi, Barbara: *"Völkerwanderung"*. [Im Text: *"Auf jeden Fall ist es unumkehrbar. Europa bekommt ein neues Gesicht, ob es den Alteingesessenen passt oder nicht. Wir leben in einer Ära der Völkerwanderung. Sie hat eben erst begonnen, und sie wird mit Sicherheit noch lange nicht zu Ende sein."*]

69 ↑ Rheinische Post, 13.01.2011. *"Auszeichnung für die Kanzlerin: Merkel erhält*

Europapreis" [der Coudenhove-Kalergi-Stiftung].

70 ↑ Kolb, Raimond Th.: "*Persönliche Confessio*." In: Sieferle, Rolf Peter: "*Finis Germania*". Reihe kaplaken, Band 50. Schnellroda: Verlag Antaios, 2017, S. 102.

71 ↑ Rothchild, Emily Joy: "*After the Hamburg Cell: the Integration Debate and Turkish-German Representation in Post-9/11 Media and Politics*." In: Sirkeci, Ibrahim; Elçin, Doğa; Şeker, Güven (Hrsg.): "*Politics and Law in Turkish Migration*." Turkish Migration Series. London: Transnational Press, 2015, 93-104. [S. 101: "*A recent wave of Islamophobia traces to 2010 when Thilo Sarrazin published his bestseller **Deutschland schafft sich ab** (Germany does away with itself). This book coupled with CSU leader Horst Seehofer suggesting Germany allow no more Arab or Turkish immigrants due to their difficulties adapting to 'Germany's way of life' brought to surface latent tension surrounding Muslims [...]. Merkel added her voice to the fray, proclaiming '**Der Ansatz für Multikulti ist gescheitert, absolut gescheitert!**' (The approach for multiculturalism has failed, absolutely failed!) [...].*"]

72 ↑ Herrmann, Joachim; Eck, Gerhard: "*Polizeiliche Kriminalstatistik Bayern 2016*". München: Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr, März 2017, S. 41.

73 ↑ Merkel, Angela: Rede vor dem Deutschen Bundestag. In: "*Deutscher Bundestag, Plenarprotokoll 14/253*." [Stenografischer Bericht der 253. Sitzung der 14. Wahlperiode in Berlin am 13.09.2002.] Berlin: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft, 2002. [S. 25606: "*Wir befinden uns in der Endphase des Wahlkampfes und müssen mit Bedauern feststellen, dass wir in dieser Phase den größten Betrug am Wähler in der deutschen Nachkriegsgeschichte erleben*." S. 25610: "*Sie wissen, dass in Deutschland spätestens nach PISA völlig klar ist: Bevor wir eine neue Zuwanderung bekommen, müssen wir erst einmal die **Integration** der bei uns lebenden ausländischen Kinder verbessern*."]

74 ↑ OECD: "*PISA 2015 Results (Volume I): Excellence and Equity in Education*". Paris: OECD Publishing, 2016, S. 248 [Im Original: "*Among countries with relatively large immigrant student populations, the gaps are largest in Austria, Belgium, Denmark, Germany, Slovenia, Sweden and Switzerland: more than 60 score points before accounting for socio-economic status, and between 40 and 55 score points after accounting for socio-economic status (Table I.7.4a)*."]

75 ↑ Kieler Nachrichten, 05.04.2017. Hiersemenzel, Christian: "*Wahlbenachrichtigung: Leichte Sprache verschreckt Wähler*." [Im Text: "*Erstmals in der Landesgeschichte ist die Wahlbenachrichtigung in sogenannter leichter Sprache formuliert: Angesprochen werden auch Menschen, die nur über geringe Sprachkompetenzen verfügen. [...]* 'Im ersten Moment dachte ich: Das muss ein Druckfehler sein', echauffierte sich am Dienstag eine Leserin unserer Zeitung. 'Ist es

mit der deutschen Sprache jetzt zu Ende?' Auch ein anderer ärgerte sich: 'Diese Wahl-MinusBenachrichtigung zeigt, wie sehr unsere Landesregierung über die Köpfe der Bürger hinweg sieht, und wie wenig man die Inklusion verstanden hat. Wie wäre es mit ein wenig gesundem Menschenverstand?'"

76 ↑ Frankfurter Allgemeine Zeitung, 18.01.2011. Göbel, Heike: "'Alternativlos' — Merkels Verdrusswort".

77 ↑ Neues Deutschland, 14.11.2012. Hübner, Wolfgang: "Wort und Wahn — Rotgrüne Putztruppe". [Im Text: "Rückstandsfrei, erklärte dieser Tage SPD-Chef Sigmar Gabriel, wolle man nach der Bundestagswahl 2013 die Merkel-Regierung ablösen und entsorgen. [...] Sie müssten schon komplett mit der eigenen Vergangenheit brechen, wollten sie jetzt alles 'rückstandslos entsorgen'."]

78 ↑ Herrmann S. 40-42 → [\[72\]](#).

79 ↑ Barnett 2005 S. 282 → [\[66\]](#). [Im Original: "The second great criticism of my vision for shrinking the Gap is that it simply assumes too much rationality from the world as a whole and that the religious and cultural differences that divide us are just too great to overcome."]

80 ↑ Daily Mail, 03.02.2016. Charlton, Corey: "German journalist claims the government tells its media what it can and cannot report on following outcry over Cologne sex attack news blackout". [Im Original: "A former news boss in Germany has claimed the country's media is told what to report on by Chancellor Angela Merkel's government. [...] Dr Wolfgang Herles, the former head of a public broadcaster Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF), said journalists are instructed to write news reports that are to 'Ms Merkel's liking'. [...] 'Not only because commentary is mainly in line with the grand (elected political) coalition, with the spectrum of opinion, but also because we are completely taken in by the agenda laid down by the political class.'"]

81 ↑ Baader, Roland: "Freiheitsfunken: Aphoristische Impfungen." Grevenbroich: Lichtschlag Medien, 2008, S. 92.

82 ↑ Ungarns Premier Viktor Orbán, der sich als spiritueller Führer des abendländischen Europa sieht, will Bürgern der westeuropäischen Länder, die vor Liberalismus, politischer Korrektheit und Gottlosigkeit in ihrer Heimat fliehen, in seinem Land Zuflucht gewähren. In seiner "19. Rede zur Lage der Nation" im Burggarten-Basar in Budapest am 10.02.2017 sagte Ministerpräsident Viktor Orbán: "Die damalige Regierung der Vereinigten Staaten, Brüssel und auch noch Berlin verkündeten, man dürfe die Migranten nicht aufhalten und dies gehe ansonsten ja auch gar nicht. Wir haben widerstanden, haben die Grenze gezogen, haben einen Zaun gebaut, haben Grenzjäger angeworben und haben sie aufgehalten, haben

Ungarn verteidigt, und nebenbei auch Europa. Und mit der Volksabstimmung haben wir verboten, dass andere darüber entscheiden können, wen wir in unser Land hereinlassen und wen nicht. Die wahren Flüchtlinge werden wir natürlich aufnehmen. Deutsche, niederländische, französische, italienische, erschrockene Politiker und Journalisten, Christen, die gezwungen sind, ihre Heimat zu verlassen, die ihr zu Hause verlorenes Europa bei uns werden finden wollen. [Im Original: "Az Egyesült Államok akkori kormánya, Brüsszel és ráadásul még Berlin is kihirdette, hogy a migránsokat nem szabad és amúgy sem lehet megállítani. Ellenálltunk, határt húztunk, kerítést építettünk, határvadászokat toboroztunk, és megállítottuk őket, megvédtük Magyarországot, mellékesen Európát is. A népszavazással pedig megtiltottuk, hogy mások dönthessék el, kit engedünk be az országunkba és kit nem. Az igazi menekülteket persze be fogjuk fogadni; németet, hollandot, franciát, olaszt, rémült politikusokat és újságírókat, hazájukat elhagyni kényszerülő keresztényeket, akik az otthon elvesztett Európájukat majd nálunk akarják megtalálni."]

83 ↑ Nietzsche, Friedrich: "Jenseits von Gut und Böse. Vorspiel einer Philosophie der Zukunft." Leipzig: Verlag C. G. Naumann, 1886, S. 99 [Ziffer 156].

84 ↑ Le Bon, Gustave: "Psychologie des foules." Paris: Éd. Baillière et Cie et Félix Alcan, 1895, S. 106. [Im Original: "Ils se recrutent surtout parmi ces névrosés, ces excités, ces demi-aliénés qui côtoient les bords de la folie."]

85 ↑ The European, 08.09.2014. Pfeffer, Sebastian: "Die Psychos über uns. Werden wir von Psychopathen regiert? Könnte sein."

86 ↑ Le Bon S. 106 → **[84]**. [Im Original: "Les meneurs ne sont pas le plus souvent des hommes de pensée, mais des hommes d'action. Ils sont peu clairvoyants, et ne pourraient l'être, la clairvoyance conduisant généralement au doute et à l'inaction. [...] Quelque absurde que puisse être l'idée qu'ils défendent ou le but qu'ils poursuivent, tout raisonnement s'émeuse contre leur conviction. Le mépris et les persécutions ne les touchent pas, ou ne font que les exciter davantage. Intérêt personnel, famille, tout est sacrifié. L'instinct de la conservation lui-même est annulé chez eux, au point que la seule récompense qu'ils sollicitent souvent est de devenir des martyrs."]

87 ↑ Brecht, Bertolt: "Eine notwendige Feststellung zum Kampf gegen die Barbarei" [Brechts Rede auf dem Pariser Schriftstellerkongress vom 23.06.1935]. In: Brecht, Bertolt: "Werke. Große kommentierte Berliner und Frankfurter Ausgabe. Band 22.1: Schriften 2. 1933–1942." Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag, 1993, S. 141-146. [S. 142: "'Wenn die Verbrechen sich häufen, werden sie unsichtbar. Wenn die Leiden unerträglich werden, hört man die Schreie nicht mehr. Ein Mensch wird geschlagen, und der zusieht, wird ohnmächtig. Das ist nur natürlich. Wenn die Untat kommt, wie der Regen fällt, dann ruft niemand mehr Halt.' [...] Gibt es kein Mittel, den Menschen zu hindern, sich abzuwenden von den Greueln? Warum wendet er sich ab? Er wendet

sich ab, weil er keine Möglichkeit des Eingreifens sieht."]

88 ↑ R+V Versicherung → [\[27\]](#).

89 ↑ Machiavelli, Niccolò: "*Il Principe*." In: "*Tutte le opere di Niccolò Machiavelli: volume unico*." Firenze: Tipografia Borghi e Compagni, 1833, S. 293-320. [Verfasst um 1513; dt. Titel: "*Der Fürst*." Weitläufig übersetzt; im Original auf S. 308: "*Onde è necessario ad un principe, volendosi mantenere, imparare a potere essere non buono, ed usarlo e non usarlo secondo la necessità*."]

90 ↑ Kets de Vries, Manfred F. R.: "*Lessons on Leadership by Terror*." New Horizons in Leadership Studies. Cheltenham, UK: Edward Elgar Publishing, 2004, S. 5f. [Im Original: "*Inwardly directed terror heightens considerably the fear and anxiety of living with totalitarianism. Characterized by violent acts against the despot's own population, inwardly directed terror results in subjugation of the citizenry, classification as a subspecies of one part (or multiple parts) of the population, loss of various freedoms, and ultimately the suffocation of the mind*."]

91 ↑ Amann, Melanie: "*Angst für Deutschland. Die Wahrheit über die AfD: wo sie herkommt, wer sie führt, wohin sie steuert*." München: Droemer HC, 2017.

92 ↑ Cicero → [\[40\]](#).

93 ↑ Smart Investor, 01.08.2010 (8/2010). Flierl, Ralf; Grummes, Fabian: "*Ozeane aus Scheingeld*", S. 26-29. [Interview mit Roland Baader, S. 29.]

94 ↑ Doctor, Ronald M.; Kahn, Ada P.; Adamec, Christine: "*The Encyclopedia of Phobias, Fears, and Anxieties*." Facts on File Library of Health and Living. New York, NY: Facts on File Inc, 2008, S. 233.

95 ↑ Vollmer, Wilhelm: "*Wörterbuch der Mythologie aller Völker*". Stuttgart: Hoffmann'sche Verlagsbuchhandlung, 1874, S. 2. [Im Text: ABARIS soll "*nach Griechenland gekommen sein und dasselbe von einer furchtbaren Pest, doch nur unter der Bedingung befreit haben, dass die Athener für alle andere Nationen freundliche Gelübde darbrächten*".]

96 ↑ Hederich, Benjamin: "*Gründliches mythologisches Lexikon*". Leipzig: Gleditschens Handlung, 1770, S. 4f.

97 ↑ Thackeray Ritchie, Anne Isabella: "*Mrs Dymond*". London: Smith, Elder, & Co, 1885, S. 342. [Im Original: "*if you give a man a fish he is hungry again in an hour. If you teach him to catch a fish you do him a good turn. But these very elementary principles are apt to clash with the leisure of the cultivated classes*."]

98 ↑ Kant, Immanuel: "*Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?*" In: Berlinische Monatsschrift 4 (1784), S. 481-494.

99 ↑ Goethe, Johann Wolfgang von: "*Faust. Der Tragödie zweyter Theil in fünf Acten.*" In: *Goethe's Werke. Vollständige Ausgabe letzter Hand. Band 41.* [Goethe's nachgelassene Werke. Erster Band.] Tübingen: J.G. Cotta'sche Buchhandlung, 1833, S. 313. [Im Original: "*Gerettet ist das edle Glied | Der Geisterwelt vom Bösen: | Wer immer strebend sich bemüht | Den können wir erlösen; | Und hat an ihm die Liebe gar | Von oben Theil genommen, | Begegnet ihm die selige Schaar | Mit herzlichem Willkommen.*"]

Zuletzt aktualisiert am 22.05.2017.

Zitiervorschlag:

ABARIS Angstambulanz: "*Die ABARIS Angstambulanz — von 1992 bis heute.*" [Mit Exkurs zur Coaching-Vorbereitung: "*Der Zerfall der deutschen Gesellschaft*".] Cambridge, Massachusetts: The Coaching Institute LLC, 2017 [Ausgabe 22. Mai 2017].

Quelle: <https://coaching-institute.net/angstambulanz/angstambulanz.html>

Copyright © 1992—2017 ABARIS Angstambulanz, a division of The Coaching Institute LLC.

Alle Rechte vorbehalten. Die Reproduktion, Modifikation oder sonstige Verwertung der Inhalte ganz oder teilweise, gleich in welcher Form, ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von The Coaching Institute LLC, Cambridge, Massachusetts 02142, United States of America, ist untersagt.